Südthüringer RUNDSCHAU

info@suedthueringer-rundschau.de
www.suedthueringer-rundschau.de

www.suedthueringen-aktuell.de/

Fon 0 36 85 / 79 36-0 Fax 0 36 85 / 79 36-20

Kostenloses Anzeigenblatt für den Landkreis Hildburghausen
Das Amtsblatt der Stadt Hildburghausen wird bei Erscheinen beigelegt

Hildburghausen, 12. März 2016 Nr. 10 / Jahrgang 26/2016

Zäune
für Privat, Gewerbe & Landwirtschaft ab 2,-/lfm
Doppelstabmattenzaun, WPC-Zaun, Blechzaun, Betonzäun, Gabionen, Schmuckzaun
CARL DACH | WAND | TORE
Tel. 036875 / 69050
www.carl-dwt.de
Streufdorf

Stagnation auf hohem Niveau

Konjunkturbericht der IHK Südthüringen für den Landkreis Hildburghausen

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

Suhl (IHK). Die Wirtschaft im Landkreis Hildburghausen tritt auf der Stelle. Die Mehrzahl der Unternehmen verfügt trotz wachsendem Kostendruck über eine gute Ertragslage, einiges spräche für Expansion. Die Investitionsneigung bleibt jedoch schwach. Dafür nehmen die Fachkräfteengpässe erneut zu. Das sind die Hauptergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) für den Landkreis Hildburghausen.

Gegenwärtig bewerten 39 Prozent der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut und 46 Prozent als saisonüblich bzw. befriedigend. Für die nächsten Monate erwarten 15 Prozent der Unternehmen eine Verbesserung, weitere 62 Prozent eine Fortsetzung auf dem aktuellen Niveau. Aus den Lage- und Erwartungseinschätzungen der Unternehmen berechnet die IHK Südthüringen den Konjunkturklimaindikator. Mit 107,6 Punkten zeigt er sich gegenüber dem Herbst 2015 nahezu unverändert.

Derzeit arbeiten im Landkreis Hildburghausen 39 Prozent der Unternehmen mit Gewinn und weitere 51 Prozent kostendeckend. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich für 21 Prozent der Unternehmen Ertragssteigerungen. 36 Prozent mussten hingegen geringere Erträge verkraften. Hierfür sind nicht zuletzt Entscheidungen der Politik verantwortlich. Sei es der gesetzliche Mindestlohn, die Rente mit 63 oder die jetzt geplanten Einschränkungen für die Zeitarbeit. Immer geht die politische Bedienung von Arbeitnehmerinteressen mit wachsenden Kosten für die Unternehmerschaft einher. 46 Prozent der Unternehmen bewerten daher die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen als Konjunkturrisiko.

Einige der politischen Entscheidungen haben das Arbeitskräfteangebot im Landkreis Hildburghausen verringert und damit die Folgen der demografischen Entwicklung verschärft. Folglich bewerten 59 Prozent der Unternehmen zunehmende Fachkräfteengpässe als Konjunkturrisiko Nummer eins. Nach Angaben der Arbeitsagentur könnten derzeit zusätzlich zu den bereits bestehenden 20 000 Arbeitsplätzen 989 neue Stellen besetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass viele Stellen bereits seit längerem vakant sind und das Wachstum hemmen. In Thüringen müssen Unternehmen im Durchschnitt 121 Tage für die Stellenbesetzung kalkulieren. Nur in Hamburg dauert es mit 133 Tagen noch länger.

Die Folgen zeigt die Umfrage. Obwohl für das laufende Jahr 18 Prozent der Unternehmen aus dem Landkreis Hildburghausen Erweiterungsinvestitionen planen, erwarten nur 8 Prozent, dass es ihnen gelingt, die Mitarbeiterzahl zu erhöhen. 10 Prozent der Unternehmen erwarten eine geringere Mitarbeiterzahl. Insgesamt bleibt die Investitionsneigung der Befragten wie in den letzten drei Jahren gering. Lediglich 62 Prozent der Unternehmen planen Investitionen. Das Hauptmotiv sind Modernisierungen oder Ersatzbeschaffungen.

„Die IHK Südthüringen wird nach Ostern die nächste Konjunkturumfrage starten. Die Unternehmen können sich an der Umfrage im Internet oder in Papierform beteiligen. Wir hoffen auf eine gute Resonanz, um auch weiterhin Unternehmen, Bürger und die Politik mit regionalen Wirtschaftsdaten versorgen zu können“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Pieterwas.

Zur Information:
Zur IHK Südthüringen mit 28 900 Mitgliedsunternehmen gehören auch ca. 4 600 Unternehmen aus dem Landkreis Hildburghausen. Zur Industrie gehören 340 Unternehmen mit 6 800 Beschäftigten. Den mitarbeitermäßig größten Anteil stellen die 1 800 Dienstleister mit 7 100 Beschäftigten, gefolgt von den 340 Industrieunternehmen mit 6 800 Beschäftigten. In den 1200 Handelsunternehmen sind 2 200 Beschäftigte tätig.

RENAULT Passion for life
Renault KADJAR
5 Jahre Garantie serienmäßig.*

Renault Kadjar Life
ENERGY TCe 130

Unser Barpreis
17.990,– €

- Klimaautomatik
- Radio USB+Bluetooth®
- Licht- und Regensensor
- LED Tagfahrlicht
- auf Wunsch auch als Allrad

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO2-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,9; CO2-Emissionen kombiniert: 131 – 103 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Autohaus mit WEITBLICK HESS.
AUTOHAUS HESS GMBH
Schleusinger Straße 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 7 99 90

Abb. zeigt Renault Kadjar Bose® Edition mit Sonderausstattung. *2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

DACIA
Deutschlands günstigster Familien-Van!
Jetzt bei uns Probe fahren!

Der Dacia Lodgy
schon ab
10.480,- €* 3 JAHRE GARANTIE
- Tagfahrlicht
- Berganfahrhilfe
- Start- und Stoppsystem

Dacia Lodgy SCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,8; außerorts: 5,2; kombiniert: 6,1; CO2-Emissionen kombiniert: 139 g/km. Dacia Lodgy: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 8,6 – 4,0; CO2-Emissionen kombiniert: 161 – 103 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA
www.dacia.de

Ihr Autohaus mit WEITBLICK HESS.
Autohaus Hess GmbH
HILDBURGHAUSEN
Schleusinger Str. 85 • Tel. 03685/79990
www.autohaushess.de

*Unser Barpreis für einen Dacia Lodgy Essentiel SCe 100. Abbildung zeigt Dacia Lodgy Prestige mit Sonderausstattung.

„INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ rührt auch 2016

die Werbetrommel für Unternehmen und Region

Suhl (IHK). Der Verein forum Thüringer Wald wird in Zusammenarbeit mit der IHK Südthüringen die Veranstaltung „INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ in diesem Jahr zum dritten Mal durchführen. Ziel ist es, kräftig die Werbetrommel für die Unternehmen am Wirtschafts- und Industriestandort Thüringer Wald zu rühren.

„INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ wird am 2. November 2016 stattfinden und die Menschen und Unternehmen der Region zusammenbringen. Maximal 30 Unternehmen können sich bis 15. April 2016 anmelden.

Nach dem letzten Event im Herbst 2015 mit 1 306 Besuchern und den anschließenden Auswertungen der Besucher- und Unternehmensbefragungen stand sehr schnell fest: „INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ wird auch im Jahr 2016 fortgeführt.

„Wir möchten den Firmen mit unserem Event „INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ weiterhin die Plattform geben, ihr Image als zukunftsfähiges Unternehmen zu stärken und sich als interessanter Arbeitgeber im Thüringer Wald zu präsentieren. Für jedes zweite Industrieunternehmen unserer Region stellt der Fachkräfteengpass ein Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung dar. Deshalb spielt die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und der Aufbau einer Arbeitgebermarke eine entscheidende Rolle“, so Dr. Peter Traut, Präsident der IHK Südthüringen und Vorsitzender des veranstaltenden Forum Thüringer Wald e. V.

Sowohl die Besucher als auch die Unternehmen hatten der Veranstaltung 2015 Bestnoten ausgestellt. Für 91 Prozent der Besucher hatten sich die Erwartungen an die Veranstaltung erfüllt und 96 Prozent würden diese weiterempfehlen. Auch die Unternehmen zogen eine positive Bilanz. Über 90 Prozent von ihnen waren sehr zufrieden und würden die Veranstaltung ebenfalls weiterempfehlen. Für 86 Prozent der Unternehmen hatten sich die durchaus sehr unterschiedlichen Erwartungen bereits zum Zeitpunkt der Auswertung erfüllt. So freuten sich z. B. die einen über die öffentliche Wahrnehmung ihres Unternehmens, für andere wiederum hatte die gezielte Suche nach Fachkräften Erfolg.

Das Veranstaltungskonzept, das sich in den letzten zwei Jahren bewährt hat, wird im Wesentlichen beibehalten. Allerdings soll die Begeisterung von noch mehr jungen Menschen für Unternehmen in der Region Thüringer Wald in den Fokus der Veranstaltung 2016 rücken.

Fortsetzung auf Seite 6

2. NOVEMBER 2016
INDUSTRIE INTOUCH THÜRINGER WALD

geyer aktiv
gut + günstig sehen
ALLES-DRIN-PREIS
- Fassung
- Gläser
- Entspiegelung
- Hartschicht
- und Sehtest

Auswahl aus über 500 Fassungen

jede Gleitsichtbrille 179,- dauerhaft

alle Glaswerte bis +6.0 / -8.0 cyl +2.0 Add 3.0
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern 199,-

www.brille79.com | www.brille79.com | www.brille79.com
coburg | markt 16 | 09561/509520 | coburg@brille79.com
meiningen | georgstr. 14 | 03693/9739211 | meiningen@brille79.com
hildburghausen | puschkinplatz 6 | 03685/709914 | hildburghausen@brille79.com

IMMER STARK BERATEN
expert HILDBURGHAUSEN

BECKER Navigationssystem ready.5 LMU
gültig vom 16.03. bis 22.03.2016
- Becker MagClick Aktivhalter
- Fahrspurassistent
- Becker SituationScan
- Lernende Navigation

EXPERTEN ANGEBOT DER WOCHE!
111,-
*Nur gültig bei Online Aktivierung innerhalb von 30 Tagen nach erster Inbetriebnahme. Bis zu 3 kostenlose Kartenupdates pro Jahr; Erhältlich bis zum Ende der Nutzungsdauer des Produktes oder bis keine Kartendaten mehr durch Drittanbieter angeboten werden.
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT! ANGEBOTE SIND NUR BEI TEILNEHMENDEN MÄRKTEN ERHÄLTLICH.

Rothe Sicherheitstechnik (0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Taxi Höhn
☎ 0 36 85 / 70 04 55

STARK-BRENNSTOFFHANDEL
BRIKETTS
AKTIONSPREIS!
lose gekippt ab 10,50 € / 50 kg
frei Keller ab 13,00 € / 50 kg
Sparen Sie mit Ihrer Bonuskarte!
Ihr Kohlehandel
Themar: (03 68 73) 6 03 61
Hildburgh. (0 36 85) 70 93 90

Neuwahlen zur Mitgliederversammlung des Gemischten Chors der Stadt Hildburghausen

Fazit der Mitgliederversammlung - Neue Mitglieder sind herzlich willkommen

Hildburghausen. Zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung trafen sich die Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores der Stadt Hildburghausen am 1. März 2016 in ihrem Probenraum im Gymnasium Georgianum.

Der musikalische Leiter, Chordirektor Matthias Bretschneider, war ebenfalls anwesend . Ihm galt der Dank aller Chormitglieder für seine nunmehr zwanzigjährige Leitung des Chores, die schon im Vorfeld der Versammlung gewürdigt wurde. Gedankt wurde auch dem alten Vorstand und weiteren Chorsängern für die geleistete Arbeit und die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, jeder möge zukünftig zum aktiven Miteinander der Chorgemeinschaft beitragen, denn gemeinsame Erfolge und der Applaus des Publikums sind der schönste Dank für unser Wirken. Neben dem Rechenschaftsbericht und Entlastung des alten Vorstandes war die Neuwahl des Vorstandes wichtigster Tagesordnungspunkt.

Die anwesenden Chormitglieder wählten einstimmig Dietrich Ackermann zu ihrem 1. Vorsitzenden. Weitere gewählte Mitstreiter im Vorstand sind Heidi Dransfeld (Stellvertretung), Christoph Hoffmann (Notenwart) und Luise Wiegler (Schriftführer und Pressearbeit). Die Aufgaben der Revisionskommission übernehmen Carmen Binek und Peter Beyersdorf.

Der neue Vorstand will vor allem wieder gut besuchte Konzerte organisieren, die traditionell im Frühling und im Advent stattfinden. Es herrschte Einigkeit darüber, dass das erreichte hohe Niveau der Auftritte nur gehalten werden kann, wenn neue Sänger und Sängerinnen den Weg zu unserem Chor finden.

Die Probenabende, immer dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, sind offen und Musikinteressierte können als Zuhörer oder auch zum Mitsingen kommen. Alleinige Voraussetzung ist Freude am Chorgesang und geselligem Beisammensein.

Aktuell werden Frühlingslieder eingeübt für das große Konzert am 28. Mai 2016 in der Aula des Gymnasiums Georgianum. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Luise Wiegler
Vorstandsmitglied

Premiere in Eisfeld

Passionsmusik erklingt in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld

Eisfeld. Die Ev. Kirchengemeinde Eisfeld lädt am Freitag, dem 25. März 2016, 15 Uhr, zu einem Konzert der besonderen Art in ihre Dreifaltigkeitskirche ein. Erstmalig lässt der neue Kantor Andreas Förster mit allen Chören und Musikgruppen der Gemeinde Musik aus verschiedenen Epochen zum Gedenken an die Passion Jesu erklingen. Neben alten Meistern wie Telemann und Franck wird auch die populäre Musik ihren Platz im bunten Programm finden. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchenmusik sind willkommen.

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

12.03.	Frau Elke Stammberger, Hildburghausen	70. Geb.
12.03.	Frau Hildegard Piesche, Hildburghausen	75. Geb.
12.03.	Frau Brigitta Hertwig, Wiedersbach	80. Geb.
12.03.	Herr Heinz Hanf, Hinternah	80. Geb.
12.03.	Frau Annelore Geier, Gießübel	85. Geb.
12.03.	Herr Werner Von der Weth, Schönbrunn	70. Geb.
12.03.	Frau Gerda Frank, Römhild	75. Geb.
12.03.	Herr Gerd Rottenbach, Simmershausen	70. Geb.
13.03.	Frau Erika Eichler, Schleusingen	80. Geb.
13.03.	Frau Marga Erdt, St. Kilian	75. Geb.
13.03.	Herr Erich Hebig, Schleusingen	90. Geb.
13.03.	Frau Sieglinde Baumbach, Gleicherwiesen	80. Geb.
13.03.	Herr Gerhard Liebermann, Bedheim	80. Geb.
13.03.	Herr Kurt Eckhardt, Eishausen	80. Geb.
13.03.	Frau Lore Semm, Themar	80. Geb.
14.03.	Frau Ingrid Lorenz, Hildburghausen	75. Geb.
14.03.	Frau Renate Henn, Hildburghausen	80. Geb.
14.03.	Frau Lore Triebel, Hirschendorf	85. Geb.
14.03.	Herr Roland Hofmann, Hinternah	80. Geb.
14.03.	Herr Frank Neumann, Rappelsdorf	70. Geb.
14.03.	Frau Herta Schmidt, Hinternah	90. Geb.
14.03.	Frau Rita Tabor, Rappelsdorf	75. Geb.
14.03.	Frau Gerda Sondhauß, Westhausen	85. Geb.
15.03.	Frau Marie Claußner, Eisfeld	75. Geb.
15.03.	Frau Gertraud Mey, Sachsenbrunn	85. Geb.
15.03.	Herr Harry Rückert, Eisfeld	85. Geb.
15.03.	Frau Irmgard Ehrhardt, Breitenbach	85. Geb.
15.03.	Frau Hannelore Dauer, Gleichamberg	75. Geb.
15.03.	Frau Johanna Müller, Gleicherwiesen	80. Geb.
15.03.	Frau Herta Spindler, Albingshausen	85. Geb.
15.03.	Frau Rosemarie Ganz, Themar	80. Geb.
15.03.	Herr Hans Jürgen Hoffmann, Lengfeld	70. Geb.
16.03.	Frau Anni Katzenberger, Römhild	80. Geb.
16.03.	Herr Reiner Baldauf, Ummerstadt	70. Geb.
16.03.	Frau Ilse Süße, Lindenau	85. Geb.
17.03.	Herr Klaus Moses, Eisfeld	75. Geb.
17.03.	Frau Hanna Bauer, Crock	80. Geb.
17.03.	Frau Brunhilde Sperl, Seidingstadt	70. Geb.
17.03.	Frau Monika Dettki, Themar	75. Geb.
17.03.	Frau Brigitte Wacker, Schmeheim	80. Geb.
18.03.	Herr Harald Gabel, Hildburghausen	70. Geb.
18.03.	Frau Hanna End, Hildburghausen	85. Geb.
18.03.	Herr Günter Ruß, Haina	80. Geb.
18.03.	Herr Ingolf Schüler, Gleichamberg	80. Geb.
18.03.	Frau Lieselotte Schmidt, Themar	90. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer:
gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter
☎ 0 36 85 / 7 93 60

Hildburghausen hat ein Herz für blinde Menschen

Spenden retten 66 Mal Augenlicht

Bei der Untersuchung mit der Spaltlampe stellt der Augenarzt Grauen Star auf Massans Augen fest. Foto: CBM/argum/Einberger

Hildburghausen. Menschen mit Sehbehinderungen in Entwicklungsländern zu helfen, das liegt den Einwohnern aus Hildburghausen am Herzen. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) hat im vergangenen Jahr von 53 Bürgerinnen und Bürgern aus Hildburghausen insgesamt 1.981 Euro an Spenden erhalten. Mit dem Geld kann die CBM 66 Menschen in Asien, Afrika oder Lateinamerika am Grauen Star operieren und so Augenlicht schenken.

Weltweit leben 39 Millionen blinde Menschen. Darunter leidet rund die Hälfte am Grauen Star, einer Trübung der Augenlinse. Mit einer kleinen Operation könnten sie wieder sehen. Durchschnittlich kostet ein solcher Eingriff in den Projekten der CBM nur 30 Euro, bei Kindern wegen der benötigten Vollnarkose 125 Euro. Doch das sind Beträge, die sich viele der Betroffenen in Entwicklungsländern nicht leisten können.

Durchblick dank Kunstlinsen

So war es auch bei Massan aus Togo. Noch vor einem Jahr stand die 50-Jährige täglich hinter ihrem Marktstand. Dort verkaufte sie ihren selbst angebauten Reis. Doch nun bleibt der Stand leer, ihr Feld liegt brach. Denn Massan ist durch Grauen Star erblindet und kann nichts mehr eigenständig machen. Immerzu ist sie auf die Unterstützung ihrer Familie angewiesen.

Durch ihren Neffen Michel erfährt Massan, dass sie im CBM-geförderten Augenklinikum „Jean Paul II“ Hilfe bekommen kann. Dort genügt ein Blick durch die Spaltlampe: Der Arzt stellt Grauen Star auf beiden Augen fest, der jedoch operabel ist. Eigentlich eine gute Nachricht, doch wie soll Massan den Eingriff bezahlen? Der Arzt winkt ab: „Die Kosten trägt die CBM.“ Gerade einmal eine Viertelstunde pro Auge dauert es, die trüben Augenlinsen gegen künstliche zu tauschen. Nur einen Tag nach der Operation hat Massan Gewissheit: Sie kann wieder sehen! „Endlich bin ich wieder unabhängig“, freut sie sich. „Jetzt kann ich wieder meinen Reis anbauen und verkaufen. Ich bin so unendlich glücklich. Vielen, vielen Dank!“

Diesen Dank gibt die CBM an die Menschen aus Hildburghausen weiter: Ohne ihre Unterstützung könnte die Entwicklungshilfeorganisation Massan und vielen anderen Patienten auf der ganzen Welt nicht helfen.

Seit über 100 Jahren Entwicklungshilfe

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den größten und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Sie fördert seit über 100 Jahren Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern. Die Aufgabe der CBM ist es, das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, Behinderungen zu vermeiden und gesellschaftliche Barrieren abzubauen. Die CBM unterstützt zurzeit 672 Projekte in 65 Ländern. Weitere Informationen unter www.cbm.de.

Schulden elegant eintreiben

Zahlungsforderungen lassen sich auch per Link versenden

djd-p/rae). Laut einer repräsentativen Studie im Auftrag des Bezahlsystems PayPal haben 43 Prozent der befragten Deutschen bereits eine Freundschaft ernsthaft gefährdet, weil sie ausgelegtes Geld nicht zurückgezahlt haben. Da es den meisten Menschen unangenehm ist, Freunde und Verwandte nach ausstehenden Geldbeträgen zu fragen, bekommen viele ihr Geld nie zurück. Auf elegante Art lässt sich das Geld nun einfach per Link einfordern und zurückzahlen. Auf dem Portal www.paypal.me sind alle Details erläutert.

Mit einem neuen Service wird die Rückzahlung unter Freunden einfacher.
Foto: djd-p/Paypal.Me

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 9.

■	■	P	■	D	■	O	■	■
K	I	O	W	A	■	R	E	I
■	M	K	■	X	■	B	E	F
K	R	A	N	■	A	L	I	■
A	N	E	T	■	■	■	R	■
H	A	I	■	U	N	D	■	B
E	■	O	■	■	A	O	■	■
L	■	B	■	T	R	E	M	U
S	■	E	H	E	■	Z	U	G
A	B	E	■	R	O	T	T	E
■	A	L	L	E	G	O	R	I
E	■	■	■	K	■	■	■	N
K	I	O	W	A	■	R	E	I
S	E	B	U	E	R	O	■	■
A	S	S	■	K	O	E	■	■
N	T	■	K	E	N	T	■	■
S	E	E	■	S	N	■	■	■
B	■	T	R	E	M	U	S	■
E	H	E	■	Z	U	G	A	B
E	■	■	■	■	■	■	■	■

LUXEMBURG

LOGOPÄDISCHE PRAXIS | NADINE SIEBENSOHN

Obere Marktstraße 26
98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
14. bis 21. März 2016

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle Suhl

Tel: 03682/4007381
dringende ärztliche Hausbesuche anmelden Notfall Nr. 116117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17, Sprechzeiten: Mo/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/7730
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 03693/900

Apothekennotdienste

Sa., 14.3.2016
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

So., 15.3.2016
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Mo., 16.3.2016
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Di., 17.3.2016
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mi., 18.3.2016
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Do., 19.3.2016
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Fr., 20.3.2016
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Sa., 21.3.2016
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen 03685/7780
Polizeiinspektion Suhl 03681/32000 oder 369196

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Anita Appis vom
14.3.-21.3.2016
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
Frank Gottstein vom
14.3.-21.3.2016
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19
od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 0361/73907390
Erdgas: 0800/6861177

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Schwimmhalle

Hildburghausen Werra Sport und Freizeitbad
Oberes Kleinodsfeld
Tel.: 0 36 85 / 40 43 33

Markt

Hildburghausen

jeweils donnerstags Wochenmarkt ab 8.00 Uhr

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Wirtschaftsempfang der Kreisstadt Hildburghausen

Erstmals mit Ehrung der Ehrenamtlichen

Chistian Carius, Präsident des Thüringer Landestages während seiner Festrede zum Wirtschaftsempfang der Kreisstadt Hildburghausen. *Foto: Stadtverwaltung*

Hildburghausen. Der diesjährige Wirtschaftsempfang der Kreisstadt Hildburghausen stand unter dem Motto „Weichen stellen für morgen – Zukunft aktiv gestalten“. Der Einladung von Bürgermeister Holger Obst waren zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinen und Gesellschaft gefolgt. Erstmalig wurden auf dem Jahresempfang Ehrenamtliche gewürdigt, die sich uneigennützig für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Viele Dankesworte gingen auch an die zahlreichen Sponsoren, ohne die in Hildburghausen viele Projekte, wie auch der diesjährige Wirtschaftsempfang, nicht möglich gewesen wären. Die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen durch das Land ist kein Geheimnis. „Bürgermeister sind nur noch Verwalter und können nicht mehr gestalten“, so Obst. Die Festrede hielt Landtagspräsident Christian Carius, der das wirtschaftliche Potential der Region heraus strich und die aktuellen Herausforderungen der Flüchtlingskrise, des Arbeitskräftemangels und des Ausbildungssystems beleuchtete. Gleichzeitig stärkte Carius der kommunalen Familie den Rücken. Musikalisch wurde der Abend von der BIG HIB BAND der Kreismusikschule Hildburghausen unter Leitung von Sven Viertel umrahmt, die mit swingenden Stücken das Publikum begeisterten.

Am Buffet und mit gemeinsamen Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.

Impression vom Wirtschaftsempfang der Kreisstadt Hildburghausen. *Foto: Stadtverwaltung*

Familienanzeigen, Gratulationen, Glückwünsche

Der einfachste und schnellste Weg

Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse zu informieren, ist eine Anzeige in der

Südthüringer Rundschau

Maßnahme grundhafte Erneuerung der „OD Ebenhards“ in Hildburghausen

Bekanntmachung aus der Stadtverwaltung

Hildburghausen. Entsprechend der gefassten Stadtratsbeschlüsse der Stadt Hildburghausen ist die o. g. Maßnahme als grundhafter Ausbau vorgesehen. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt durch die Stadt Hildburghausen in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt Südwestthüringen. Dabei ist für die Finanzierung eine Förderung beantragt worden. Die Anwendung der gültigen Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Hildburghausen erfolgt mit der Klassifizierung der Straße als Hauptverkehrsstraße. Die Kosten werden zwischen dem Träger der Straßenbaulast, dem Straßenbauamt Südwestthüringen und der Stadt Hildburghausen auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung vom 25.09.2008 geteilt. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt im Rahmen der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (RL KSB). Entsprechend der Kostenberechnung, werden Angebote eingeholt und diese einer Nachprüfung unterzogen. Die Kostenschätzung ergab eine Summe von ca. 4.636.500,00 Euro Gesamtkosten für die Baumaßnahme. Unter Beachtung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Hildburghausen werden diese Kosten auf die Anlieger anteilig umgelegt. Mehraufwendungen die entsprechend der gültigen SABS nicht beitragsfähig sind, werden in die Berechnung nicht einbezogen. Aufgrund der zur Zeit vorliegenden Kostenschätzung werden ca. 85.000,00 Euro als beitragsfähig ermittelt. Unter Einbeziehung aller Anlieger in diesem Bereich werden die Beitragssätze ermittelt. Die Beitragspflichtigen sind die Eigentümer des Grundstückes, Erbbauberechtigte oder Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechtes im Sinne des Artikels 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch zum Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld. Mehrere Beitragspflichtige sind Gesamtschuldner. Die Beitragspflicht entsteht nach Abschluss der Baumaßnahme. **Zur Vorstellung der Baumaßnahme und Angaben über den weiteren Ablauf wird am Donnerstag, dem 24. März 2016, um 18 Uhr im Sitzungssaal in der Stadtverwaltung eine Einwohnerversammlung durchgeführt.**

Zu o.g. Termin kann Einsicht in die Satzung, die Planungsunterlagen sowie die Ausschreibungen genommen werden. Anwesend wird der Bürgermeister der Stadt Hildburghausen, Herr Holger Obst, verantwortliche Mitarbeiter des Straßenbauamtes und des zuständigen Planungsbüros sein. Die Einsicht in die Bauunterlagen zum Straßenbau ist in der Zeit vom 29. März bis 8. April 2016 zu den Sprechzeiten im Bauamt der Stadt Hildburghausen möglich. **Holger Obst**
Bürgermeister

SHG trifft sich

Hildburghausen/Sachsenbrunn. Die SHG „Menschen mit und nach Krebs“ Gruppe Hildburghausen trifft sich dieses Mal am Dienstag, dem 15. März 2016, um 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde Sachsenbrunn. Ansprechpartner sind Rita Treybig unter Tel. 03685/ 407026 und Kerstin Müller unter Tel. 03685/ 7721548.

REGIOMED KLINIKEN
Seniorenzentren | Wohnheime

Einweihung
mit einem Tag der offenen Tür
Wohnheim „Leuchtturm“ Eisfeld

Das Wohnheim „Leuchtturm“ für psychisch Kranke und seelisch Behinderte in Eisfeld wurde in den letzten Monaten aufwendig renoviert und erweitert. Der Erweiterungsbau ist fertiggestellt - nun stehen 12 zusätzliche Plätze für Bewohner zur Verfügung.

Die Eröffnung der neuen Bewohnerzimmer möchten wir Ihnen mit einem Blick hinter die Kulissen vorstellen.

16.03.2016, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Wohnheim Leuchtturm, Eisfeld
(Schleusinger Straße 9 | 98673 Eisfeld)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.regiomed-kliniken.de

Medizinstudium ganz nah

REGIOMED-Kliniken etablieren Studium der Humanmedizin in Oberfranken in Kooperation mit der Universität Split

Vertragsunterzeichnung in Split: Unser Bild zeigt v.l. (vordere Reihe): Prof. Šimun Anđelinovic, MD, PhD (Präsident der University of Split), Prof. Zoran Đogaš, MD, PhD (Dekan der University of Split School of Medicine - USSM), REGIOMED-Hauptgeschäftsführer Joachim Bovelet.
(Hintere Reihe) Prof. Zoran Valic, MD, PhD (Vize-Dekan des Studiengangs Medical Studies in Englisch an der University of Split School of Medicine - USSM), Prof. Dragan Primorac, MD, PhD (Außerordentlicher Professor für forensische Wissenschaften, Pennsylvania State University und University of New Haven, USA), PD Dr. Bernd Greger (Ärztlicher Direktor im REGIOMED-Klinikum Lichtenfels), Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer, den Lichtenfelser Landrat Christian Meißner und Prof. Johannes Brachmann (Chefarzt Kardiologie, Angiologie und Pneumologie). *Foto: REGIOMED*

Hildburghausen/Coburg. Aus aktuellem Anlass wollen wir Sie über die neuesten Entwicklungen bei REGIOMED informieren. Kreative Ideen und verlässliche Partner sind gefragt, um dem zunehmenden Fachkräftemangel zu begegnen. REGIOMED ging jetzt den ersten Schritt, ärztliche Fachkräfte aktiv an REGIOMED zu binden.

Die Gesundheitsbranche sieht sich mehr und mehr mit dem Fachkräftemangel konfrontiert. Speziell im ärztlichen Bereich wird es immer schwieriger, den Bedarf zu decken. Dem Medizinermangel beugt der REGIOMED-Konzern nun aktiv vor: In Kooperation mit der Universität Split (Kroatien) richten die REGIOMED-Kliniken ein Studienangebot der Humanmedizin ein. Durch dieses sollen Nachwuchsmediziner vor Ort in Lichtenfels und Coburg ausgebildet werden und so talentierte ärztliche Fachkräfte an die Region gebunden werden.

Der erste Grundstein für die Kooperation zur Ausbildung von Ärzten ist gelegt: Hauptgeschäftsführer Joachim Bovelet hat am Montag, den 7. März 2016 den Kooperationsvertrag mit der Universität Split unterzeichnet. „Durch diese Kooperation legen wir richtungsweisend ein Projekt auf, wie dem zunehmenden Ärztemangel in der Fläche entgegen gewirkt werden kann“, so Bovelet. „Wir sind stolz darauf, über Professor Primorac erfolgreich zu einer dauerhaften vertraglichen Einigung zur Ausbildung von Ärzten mit der staatlichen Universität Split, einer der aufstrebendsten Universitäten Europas, gekommen zu sein. Die Zusammenarbeit mit der Hochschule Coburg ist erwünscht und wird von allen Seiten als notwendig erachtet.“

Ab Oktober 2016 werden 25 Studierende pro Jahr ihr Studium im Studiengang Humanmedizin aufnehmen. In dem bilingualen Studienprogramm der Universität Split und des REGIOMED-Konzerns absolvieren die Studierenden die ersten drei Jahre ihres Studiums in Split. In Kroatien werden die Studierenden auf Englisch unterrichtet. Sie erlernen insbesondere die medizinischen Grundlagen und sammeln erste praktische und klinische Erfahrung. Im vierten Studienjahr wechseln die Studierenden an die REGIOMED-Kliniken nach Oberfranken. Dort verbringen sie die letzten drei Studienjahre und vertiefen ihre medizinischen Kenntnisse vor allem im klinischen Bereich. Während ihres gesamten Studiums sind die Studierenden an der Universität Split eingeschrieben. Ihre Ausbildung schließen sie mit dem Titel „Medical Doctor“ ab – dieser ist EU-weit anerkannt und ermächtigt auch in Deutschland zur Beantragung der ärztlichen Approbation.

REGIOMED ist davon überzeugt, durch dieses innovative Studienmodell langfristig die medizinische Versorgung in ihrem gesamten Einzugsgebiet sicherstellen zu können.

Hintergrundinformationen zu den betreffenden Personen:

Prof. Šimun Anđelinovic, MD, PhD ist Präsident der University of Split: Leiter der Abteilung für Pathologie, Rechtsmedizin und Zytologie, KBC Split; Leiter und Gründer des Zentrums für Forensische Wissenschaften; Universitätsprofessor, Facharzt für Rechtsmedizin, forensischer Experte, Genetiker und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger; Mitglied des Nationalrates für Wissenschaft.

Prof. Zoran Đogaš, MD, PhD ist Dekan der University of Split School of Medicine – USSM; Leiter des Instituts für Neurowissenschaften, University of Split; Gründer des Schlaflabors in Split; Expertise: Sleep Medicine, Sleep Disorders, Polysomnography, Schlaf-Apnoe, OSA, Sleep Stage Analysis, CPAP.

Prof. Zoran Valic, MD, PhD ist Vize-Dekan des Studiengangs Medical Studies in English an der University of Split School of Medicine - USSM, Professor für Physiologie (Department of Integrative Physiology, Head of Educational department of physiology); Expertise: biomedicine and health, basic medical sciences, regulation of skeletal muscle blood flow, cardiovascular and respiratory effects of SCUBA and apnea diving.

Prof. Dragan Primorac, MD, PhD, ist außerordentlicher Professor für forensische Wissenschaften, Pennsylvania State University und University of New Haven, USA; Chair of International Affairs Committee of the American Academy of Forensic Science; Professor für Pädiatrie, University of Split School of Medicine - USSM und University of Osijek, Kroatien; Präsident des Kuratoriums des St. Catherine Krankenhaus, Zabok, Kroatien; Minister of Science, Education and Sports (2003 – 23009) Kroatien. **Joachim Bovelet**
Hauptgeschäftsführer

Südthüringen Aktuell

Alle Leserbriefe finden Sie auch unter www.suedthueringen-aktuell.de

Sicherheit im Online-Banking

Workshop am Dienstag, dem 15. März in der Commerzbank Hildburghausen

Anzeige: Hildburghausen. Was heißt eigentlich Online-Banking genau? Welche Möglichkeiten bietet es? Wie steht es mit der Sicherheit? Und wer hilft bei Problemen? Diese und weitere Fragen beantwortet Christian Wieghardt vom Online- und Mobilbanking-Team der Commerzbank AG in einem Workshop bei der Commerzbank Hildburghausen. Einfach und verständlich gibt er einen Überblick über die Digitalisierung im Bankensektor, Nutzungsmöglichkeiten und Sicherheitsverfahren.

Der Workshop findet statt am Dienstag, dem 15. März, um 16 Uhr in der Commerzbank Hildburghausen, Untere Marktstraße 4, 98646 Hildburghausen. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung unter Tel. 03685 /792721 oder direkt in der Commerzbank.

Ritter Michael zu Gast in der Grundschule Reurieth

Förderpreisträger der „Stiftung Deutsche Schrift“

Reurieth. Am vergangenen Mittwoch war für die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule ein besonderer Tag. Zum ersten Mal sollte die Bibliothek für eine neue Interessengemeinschaft -den Leseklub - geöffnet werden. Dies mit einer Buchlesung zu tun, war eine gute Idee. Das natürlich ein echter Drachenritter in Reurieth landet, war die große Überraschung.

Ritter Michael, alias Michael Kirchschlager, Inhaber des gleichnamigen Verlags Kirchschlager aus Arnstadt besuchte uns. Er schreibt kriminalhistorische Sachbücher und Bücher zur Kulturgeschichte Thüringens. Als er in Ritterrüstung, mit Schwert, Helm und Kettenhemd aus seinem Kinderbuch „Emil rettet Thüringen“ vorlas, zog er alle Kinder in seinen Bann. Voller Begeisterung berichtete er von den Erlebnissen des kleinen Drachen, der im Schlaf von seinen Eltern träumte. In der Zwischenzeit belagerte der böse Herzog Heinrich, der Grimmige Thüringen und das Schloss der Landgräfin Jutta. Dass ein kleines Mädchen es schaffen würde, den Drachen zu wecken und somit Thüringen zu retten, davon erzählte der Ritter in spannendster Weise. Es halfen ihm die selbsternannten Knappen Malte Rostalski und Luceanne Höpfner. Auf einer Bilderwand durften die beiden Schüler abwechselnd wunderschöne Illustrationen enthüllen. Großes Staunen ging über die Kindergesichter, als er seine Freundin Emma noch aus einem Sack zauberte, die Schlangenhaut einer 5 Meter langen Anakonda. Dass wir nun seine drei erschienenen Kinderbücher „Emil aus der Drachenschlucht“ (2012), „Emil rettet Thüringen“ (2013) und „Emil und die Burg der Trolle“ (2014) handsigniert in unserer Bibliothek zum Lesen haben, freut nicht nur Yvonne Biehl, sondern auch die Schüler. Immer mittwochs von 14 bis 15 Uhr wird Frau Biehl - eine Mutti - alle Leseratten empfangen, die sicherlich in Ruhe noch einmal die Drachengeschichten durchlesen werden. Eines hat uns Ritter Micheal schon verraten, es gibt bald einen weiteren Teil und ein neues Treffen mit ihm. Zu unserem Schulfest wird er viele Aktionen aus dem Mittelalter durchführen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen .

Das Team und alle Schüler der Grundschule Reurieth.

Neue Betrugsmasche – Polizei warnt

Hildburghausen. Eine neue Betrugsmasche wurde der Polizei in Hildburghausen am 8. März 2016 bekannt. Zwei aufmerksame Bürger riefen bei der Polizei an und teilten mit, dass sie einen Anruf erhalten hätten, bei dem sich ein Mitarbeiter der Polizei in Hildburghausen mit der Telefonnummer 03685-110 gemeldet haben soll. Der angebliche Polizeibeamte informierte telefonisch über das Vorliegen einer Anzeige gegen die Angerufenen, weil diese angeblich ein Auto gewonnen und dieses noch nicht abgeholt hätten. Die bisher entstandenen Standgebühren von fast 3.000 Euro sollten beglichen werden und vermittelte den Anruf weiter an den Axel-Springer-Verlag. Dort meldete sich ein anderer Mann und informierte, dass der Gewinn verfallen ist und das Fahrzeug jetzt in der Türkei ist. Die Standgebühren seien jedoch fällig und sollten bezahlt werden. Dem 36-jährigen Mann kam das suspekt vor und informierte die Polizei. Bei einer Frau wurde dieselbe Masche auf den Anrufbeantworter gesprochen. Glücklicherweise ist bisher kein Schaden entstanden. Die Polizei weist nochmals ausdrücklich daraufhin, dass keine Auskünfte zu Anzeigen oder polizeirelevanten Sachverhalten per Telefon herausgegeben werden und die Polizei in Hildburghausen unter der Telefonnummer 03685/778-0 oder über Notruf 110 zu erreichen ist.

Außerdem wird empfohlen, bei einem Gewinn kein Geld für irgendwelche Leistungen zu bezahlen. Entweder man hat etwas gewonnen, oder nicht. Dafür muss nicht bezahlt werden.

Polizeiinspektion Hildburghausen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Suhl

Sprechtag am Dienstag, dem 15. März 2016

Suhl/Hildburghausen. Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, ist am Dienstag, dem 15. März 2016 zu einem Sprechtag in Suhl. Die Gespräche finden ab 9 Uhr in der Stadtverwaltung Suhl, Neues Rathaus, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl (Beratungsraum 8) statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361/37-71871 zu vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Lesermeinung zum Leserbrief von Karla Ansorg aus Geisenhöhn

Leserbrief. Für diesen Leserbrief müsste Frau Ansorg mit den Bundesverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet werden. Alles was sie geschrieben hat, ist die volle Wahrheit. Was im Moment in Deutschland passiert, kann kein normaler Bürger mehr verstehen. Frau Merkel sollte wirklich sofort abtreten. Die Armut nimmt immer mehr zu. 1,5 Millionen Kinder unter 15 Jahren leben in Deutschland unterhalb der Armutsgrenze. Laut eines Fernsehsenders gibt es in Deutschland schon 350.000 obdachlose Frauen und bis 2017 soll sich die Zahl auf 540.000 erhöhen. Ist das etwa Merkels reiches Deutschland? SPD Bundesfraktionschef Opermann sagte in der Welt am Sonntag: Frau Merkel mache Millionen Bürger politisch heimatlos. Sogar der engste amerikanische Präsidentenbewerber Donald Trump bezeichnet die Flüchtlingspolitik von Frau Merkel als irrsinnig und sie wird Deutschland in den Abgrund führen. Frau Merkel hat einen Eid abgelegt und darin steht, dass sie Schaden vom deutschen Volk abwenden soll, aber das Gegenteil tut sie! Wir ehemaligen DDR-Bürger dachten, wir kämen in einen besseren Staat, aber genau das Gegenteil ist eingetreten. Menschen, denen das Träumen verwehrt wird, haben keine andere Heimat als den Wahnsinn. Das sagte der Dramatiker Heiner Müller. Ja, viele ehemalige DDRler meinen, sie wären vom Regen in die Jauche gekommen, weil sie ohne Zukunft sind und sich überflüssig fühlen, wie Menschenmüll und also getötet wurden, ohne zu sterben. PS. Zum Leserbrief von Herrn Joachim Kuhn kann man nur sagen: nichts aus der Vergangenheit gelernt. Sieht er nicht die Missstände, die in Deutschland herrschen.

Winfried Dentel
Schleusegrund-Gießübel

Zu den Leserbriefen von und um Karla Ansorg

Die Diskussion reißt nicht ab

Leserbrief. Frau Ansorg wehrt sich gar heftig gegen die Kritik von Herrn Joachim Kuhn an ihren Auslassungen unter der Überschrift „Merkels Flüchtlingschaos“. Dabei hat er Recht, denn viele ihrer Aussagen sind einfach falsch und unerträglich in Stil und Ton. Das ist eine Brandrede ohne jeden konstruktiven Ansatz.

Er will ihr keineswegs vorschreiben, wie sie zu denken und zu schreiben habe, er nimmt sich nur das Recht heraus, ihr zu widersprechen. Das darf er.

Frau Ansorg behauptet, das „Volk habe die Klappe zu halten und werde mundtot gemacht“ und spricht von erzwungenem Duckmäusertum. Belege fehlen! Ihre Beschimpfungen und Verleumdungen der Kanzlerin aber werden in voller Länge in der Presse veröffentlicht! In Dresden und anderen deutschen Städten gehen regelmäßig Tausende von Gegnern der Flüchtlingspolitik der Bundesregierung auf die Straße – mit Hetzplakaten und sogar Morddrohungen. Hat es da schon Verhaftungen oder Entlassungen gegeben? Im Gegenteil: die von Frau Ansorg bemühten riesigen Polizeiaufgebote haben den Auftrag, die Pegida-Leute und die Gegendemonstranten voneinander zu trennen und Gewaltaktionen zu unterbinden. Auf diese Weise schützt die Polizei die Grundrechte: Versammlungsfreiheit, Meinungs- und Redefreiheit.

Frau Ansorg behauptet, die Kanzlerin habe „alle Gesetze außer Kraft gesetzt“. Welche? Das ist nun blanker Unsinn. Das kann eine deutsche Bundeskanzlerin überhaupt nicht, die Gesetzgebung ist Sache des Bundestages und bei allen wichtigen Sachverhalten auch des Bundesrates. Sie behauptet weiter, dass die Frau Merkel „die Grenzen unkontrolliert geöffnet“ habe. Ebensolcher Unsinn. Seit 1995 (Inkrafttreten des Schengener Abkommens) sind fast alle europäischen Binnengrenzen offen und die Grenzkontrollstellen abgebaut. Das weiß jeder, der in den letzten 20 Jahren in einem beliebigen Mitgliedsland der EU Urlaub gemacht hat.

Ich kann nicht glauben, dass Frau Ansorg das alles nicht weiß. Warum schreibt sie dann solche Unwahrheiten? Aus Angst davor, das das Flüchtlingsproblem von Deutschland nicht zu bewältigen sei? Da hat sie Recht, von Deutschland allein nicht. Auch die Bundesregierung und die Kanzlerin sprechen stets davon, dass diese Krise nur von Europa bewältigt werden kann. Aber da gibt es Widerstände und Probleme. Und damit wird es dauern und vieler Anstrengungen bedürfen.

Oder ist es die Angst, von dem im Lande durchaus vorhandenen Wohlstand etwas abgeben zu müssen? Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft kosten erst einmal kein Geld. Staatliche Ausgaben, die von allen arbeitenden Menschen erwirtschaftet werden, schon. Aber deswegen geht doch das Land nicht unter. Was wäre denn die Alternative? Schotten dicht und die Flüchtlinge an den Grenzen verrecken lassen? Wer dafür ist, hebe die Hand!

Allen, die so denken wie Frau Ansorg, Herr Heldt und ihre Bekannten, sei ins Gedächtnis gerufen, wie Millionen von Flüchtlingen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten 1945 und danach in das verbleibende, damals sehr arme Deutschland kamen und hier Unterkunft und Nahrung brauchten. Es wurde geschafft. In den Jahren der Ostzone und der DDR sind 2,5 Millionen von Ost nach West gegangen. Auch sie wurden erst in Flüchtlingsaufnahmelagern erfasst und dann im Land integriert. Zur Wendezeit sind die Ostdeutschen fast ausnahmslos in den Westen gefahren und haben sich das Begrüßungsgeld abgeholt. Das waren ca. 1,6 Milliarden DM. Wen hat es gejuckt?

Nach der Wende sind weitere knapp 2 Millionen Menschen aus den neuen Bundesländern und aus der ehemaligen Sowjetunion gen Westen gezogen. Politische Gründe konnten sie wohl nicht mehr geltend machen, also warum dann? Es bleiben nur Wohlstandsgründe.

Und jetzt? Ja, es sind Ausländer, die vor Not, Elend und Verfolgung fliehen. Ihre Integration ist schwieriger. Aber europäische Staaten und Konzerne, nicht nur die USA, haben ihren Anteil an dem Elend in der Welt. Europäische Fischfangflotten fischen die Küstengewässer vor Afrika leer, europäische Firmen beuten rücksichtslos wertvolle Böden aus, lassen zu Hungerlöhnen produzieren und sorgen so für Preise, die auch den Deutschen gut tun. Englische und französische Kampfflieger haben Gaddafis Truppen zusammengebombt und damit den afrikanischen Fluchtweg überhaupt erst ermöglicht.

Also, ihr besorgten Bürger, die ihr meint, euer Wohlstand sei in Gefahr, geht in euch und zeigt Menschlichkeit.

Gernot Kusche
Schleusingen

Zu den Äußerungen von Karla Ansorg aus Geisenhöhn

in den Ausgaben vom 13. und 27. Februar

Leserbrief. Als Reaktion auf eine Predigt, in der ich Angela Merkels Flüchtlingspolitik als dem abendländischen und christlichen Menschenbild angemessen gewertet hatte, wurde mir von einer Bekannten Frau Ansorgs Artikel vom 13. Februar gebracht. Ihr inzwischen veröffentlichter Artikel vom 27. Februar zwingt mich zu einer Reaktion, denn Wortwahl und Argumentation beider Artikel erinnern in fataler Weise an die dunkelste Zeit deutscher Pressegeschichte zwischen 1933 und 1945. Ein Appell an Nächstenliebe und Barmherzigkeit würde hier vermutlich nichts bewegen. Aber machen sich Frau Ansorg und alle, die ähnlich denken und reden wie sie, überhaupt klar, wohin ihre Unbarmherzigkeit und schlecht verbrämter Egoismus uns führen werden, wenn eine größere Anzahl Zeitgenossen sich ihnen anschließen? Die Erinnerung an die furchtbare Reaktion, die 1944/45 als Echo auf deutsche Großmannssucht auf unser Land zurückschlug, ist leider nur noch wenigen gegenwärtig und bewusst.

Noch steht, dank Angela Merkel und ihrer Mitstreiter, Deutschland im Ruf, ernstlich um die Verringerung der Not in kriegs- und Hunger geschüttelten Ländern bemüht zu sein und so die Flüchtlingsströme zu stoppen. Dass die Kanzlerin dieses Bemühen als große Herausforderung für unser Land ansieht, hat sie im ARD-Interview am vergangenen Sonntagabend (28. Februar) erneut bekräftigt, allerdings auch ihre Gewissheit ausgedrückt, dass es genügend weitblickende und solidarische Menschen geben wird, die helfen, diese Herausforderung zu meistern. Dazu leisten allerdings die in selbstgefälligen Halbwahrheiten schwelgenden Artikel von Frau Ansorg keinen Beitrag. Und nicht weit denkt, wer meint, er könne Deutschland durch Abschottung und (evtl. mit Waffengewalt verbundene) Grenzsicherung als eine Art „Insel der Seeligen“ erhalten.

Wer sich so an der Not von Millionen vorbei zu lavieren gedenkt, denkt an der realen Entwicklung der Welt vorbei und riskiert eher früher als später eine „feindliche Übernahme“ unseres Landes durch enttäuschte und aufgehetzte Selbstmordattentäter und ihre skrupellosen Hintermänner. Vor genau solcher gefährlichen Selbstüberschätzung und ihren Folgen versucht die Politik unserer Bundeskanzlerin unser Land zu bewahren. Ihr Bemühen sowohl um eine gesamteuropäische Bewältigung der derzeitigen Flüchtlingszahlen, als auch ihr Bemühen, die Regierungen Europas zu gewinnen für die gemeinsame, solidarische Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern verdienen all unsre Unterstützung. Häme und gehässige Verunglimpfung schaden unserem Land.

Arnd Morgenroth
Themar

Lesermeinung zur öffentlichen Diskussion über den Leserbrief von Karla Ansorg

Leserbrief. Eigentlich wollte ich mich an öffentlichen Diskussionen nicht mehr beteiligen. Außerdem, die Post kriegt den Hals auch nicht mehr voll, naja, jedes Papierle mit dem Auto an den Postkasten fahr´n, kostet eben auch Geld.

Zum Leserbrief von Karla Ansorg vom 27. Februar 2016, Seite 8: Seit einiger Zeit ist feststellbar, unbequeme Meinungen sind eben unbequem. Dazu gibt es zu jeder „Epoche“ die geeigneten Schlagworte, wie „Popolismus“ (hab ich es richtig geschrieben?) oder „Klassenfeind“, oder besser man hält gleich das Maul. Halbwahrheiten, hieß es mal, seien auch Lügen. Man beobachtet den Wertegang der Entwicklung, einmal weht der Wind von Osten, einmal weht er von Westen. Inwieweit die Bundeskanzlerin „Toleranz“ bald wiedermal in Kürze zeigt, wird sich bald zeigen, intolerant war sie jedenfalls bisher nie, wenn ich da gleich an den Anfang ihrer Bundeskanzlerei denke in Bezug auf die Rentenangleichung. Es braucht eben alles seine Zeit.

Inwieweit man sie aber für die Flüchtlingskrise persönlich verantwortlich macht, halte ich nicht für richtig. Denn in Bezug auf Syrien und den Kriegen anderswo stellt sich die Frage: Wozu ist eigentlich der „Sicherheitsrat“ und überhaupt die internationale Weltverwaltungsorganisation da. Konnte nicht längst die „totale Abrüstung“ (Chruschtschow) gemacht werden? Bundeskanzlerin Merkel wäre sicher auch glaubwürdiger, wenn sie für Deutschland die „Einstellung jeglicher Waffenexporte“ in Berlin auf dem Marktplatz ausrufen würde. Oder wäre das auch Populismus? Was die dann machen, die Panzer bauen, Gewehre, Schiffe und diese ganzen Strutz? Nun, ganz einfach, die gehen zum Bauern „Kühe putzen“!

Die Zeiten ändern sich, sagt man. Nein, die Zeiten ändern sich nicht, ein Tag ist nach wie vor 24 Stunden lang. Was sich auch nicht ändert, sind wir, die Menschen! Jesus Christus aber sagt: „Wenn ihr euch nicht ändert, kommt ihr gewiss nicht in den Himmel.“

Nun, ihr Demokraten, stimmen wir ab! Hat das Gott Vater, der Allmächtige überhaupt vorgesehen? Oder hat er gar die Diktatur vorgesehen? Oder hat er ein Gesetzeswerk vorgesehen, das in seiner Länge um den Äquator reicht, keiner liest und lesen kann, weil es viel zu lang ist? Oder sind es nur die zehn Gebote, die genügend groß geschrieben, auf 2 Seiten Platz haben? Ist es wieder Popo- oder Populismus, was ich da verbreite?

Wer da verbreitet: „Deutschland ist reich“ und solches in die Welt hinausposaunt, der braucht sich nicht zu wundern, das Menschen, denen man die Lebensgrundlagen zerstört, diese Botschaft hören und hierher kommen. Aber, rechnen wir doch mal: Die europäische Union hat 500 Millionen Menschen, Syrien 13 Millionen, das bedeutet, auf einen Europäer kämen 0.02 Syrer bestenfalls, wenn wir die Syrer, nicht alle, es müssen ja noch ein paar zum kämpfen dort bleiben, evakuieren. Außerdem, die USA, die Zoffjetunion, wollen ja auch welche. Aber, da hätte ich noch eine Frage zu den Sitzern und die, die draußen stehen (bei der Demokratie): Wollt ihr das „Goldene Kalb“ anbeten oder Gott gehorchen? Wollt ihr Kanonen oder Butter, wollt ihr den totalen Krieg?

Freundlichst
Wolfgang Braun
Schmeheim

Südthüringen Aktuell
Alle Leserbriefe finden Sie auch unter www.suedthueringen-aktuell.de

Musterung

Lothar Götz aus Streufdorf erinnert sich an seine Erlebnisse

Leserbrief. Die Jahrgänge, die bei Kriegsende in der Schule waren, haben sehr viel erlebt. Während die meisten Väter der Kinder im Krieg waren, haben sie noch viel von der Willkür des Naziregimes mitbekommen. Nach dem Zusammenbruch mussten sie ihre Schulbücher verbrennen, sie bekamen neue und dazu kurzfristig ausgebildete Neulehrer. Es galt die Parole „nie wieder Waffen anfassen“ und alles Kriegsspielzeug wurde verboten. Viele kamen mit desolatem Schuhwerk und ohne Frühstück in die Schule, es herrschte große Not. Aber eins war ihnen sicher, dass sie nach Schulende nicht mehr zum Kriegsdienst verpflichtet werden, wie die Jahrgänge zuvor. Auch wurden diese Schulabgänger in ihren jungen Jahren nicht zur Wehrpflicht in der DDR herangezogen. Erst später wurden einzelne je nach Qualifizierung zur Musterung bestellt. Bei mir passierte dieses mit 25 Jahren. Als ich im Musterungsbüro ankam, waren schon viele junge Burschen im Aufenthaltsraum. Wir wurden einzeln aufgerufen und im Vorzimmer, wo ich gewogen und vermessen wurde, hörte ich den Arzt sagen: „der nächste“. Ich wurde untersucht, wieder in den Aufenthaltsraum geschickt, wo schon viele auf ihr Ergebnis warteten. Einiges später betrat ein Offizier den Raum und sagte: „Auf dem Hof hat die GST einen Schießplatz aufgebaut, wer will kann da unten einmal schießen“. Alle verließen schlagartig den Raum, nur ich blieb alleine sitzen. Kurze Zeit später kam ein zweiter Offizier und sagte zu mir: „Warum sitzen Sie hier, Sie sollen doch auf den Hof zum Schießen.“ Darauf ich: „Es hieß ausdrücklich, wer will kann schießen, und ich will auf keinen Fall, uns wurde in der Schule gesagt, wer ein Gewehr in die Hand nimmt, dem soll diese abfaulen“. Darauf er: „Es ist jetzt eine neue Zeit und sie kommen mit zum Schießen“. Auf dem Hof mussten die anderen zur Seite treten und mir wurde ein Luftgewehr gereicht. Ich legte an und hörte nur „Fahrkarte, sie verkanten das Gewehr“. Nach dem zweiten und dritten Versuch wurde die Sache abgebrochen. Ich bekam dann das Ergebnis meiner Untersuchung mitgeteilt. „Leistenbruch, den Sie unmittelbar operieren lassen müssen, sonst gelten Sie als Wehrdienstverweigerer, und nach der Genesung müssen Sie sich hier wieder melden“. Alles erfolgte nach Anweisung und nach zwei Jahren kam die nächste Vorladung.

Lothar Götz
Streufdorf

„Hellinger Feuerwehr“ und Verein zog Bilanz

Ehrung für verdiente Kameradinnen und Kameraden

Hellingen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFw bzw. die Mitglieder des Feuerwehrvereins Hellingen trafen sich letzten Freitag zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus. Alle Anwesenden wurden vom Ortsbrandmeister Egon Postler begrüßt. Zu Gast war der Bürgermeister Christopher Other. Nun folgten die Berichte über die Einsätze bzw. Einsatzstunden vom Jahr 2015. Ein Resümee über das abgelaufene Jahr hielt Vereinsvorsitzende Anja Bartenstein. Der Kassenwart Hartmut Schenk trug den Kassenbericht vor. Der Bürgermeister Christopher Other erhielt ebenso das Wort und bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten freiwilligen Einsätze und Stunden. Er nahm anschließend stellvertretend für den Innenminister Auszeichnungen vor. Die Glückwünsche und Urkunden gingen für 40 Jahre im Dienst der Feuerwehr an Siegbert Städler und für 10 Jahre an Ricarda Bartenstein und Willi Leipold. Nach ihrer Ausbildung zum Truppenführer wurde Ricarda Bartenstein und Philipp Schieler durch den Bürgermeister zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Auf dem Foto v.l.n.r. die Kameradinnen und Kameraden Philipp Schieler, Ricarda Bartenstein, Hartmut Schenk, Christopher Other, Egon Postler. *Foto: Verein*

Anja Bartenstein
Vereinsvorsitzende
„FFw-Verein Hellingen e.V.“

Fahrer konnte Reh nicht mehr ausweichen

Heldburg. Der Fahrer eines PKW VW befuhr am 8. März 2016, gegen 18.40 Uhr die Landstraße von Heldburg kommend in Richtung Völkershausen. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts querte, konnte der VW-Fahrer nicht mehr ausweichen. In der Folge kam es zur Kollision zwischen dem Tier und dem Fahrzeug. Der Fahrer blieb unverletzt und das Reh verendete an der Unfallstelle. Am PKW VW entstand Sachschaden von ca. 2.000 Euro.

Überraschende neue Töne

Bürgerinitiative Oberer Wald zur aktuellen Diskussion zur Abwasserthematik

Leserbrief. Seit Jahren ist die Abwasserbeseitigung ein großes Thema. Die Zweckverbände lassen Konzeptionen erstellen und bringen diese dem Bürger nahe. Selbstverständlich entsprechen diese Konzeptionen dem gültigen Wassergesetz. Und die Haushalte, die nach diesen Konzeptionen für die Errichtung von Grundstücksbezogenen Kleinkläranlagen (KKA) vorgesehen sind, bekommen seit Jahren vom jeweiligen Zweckverband auch erklärt, warum gerade sie Kläranlagen bauen und betreiben sollen. Und das Argument ist immer, dass diese Lösung die preiswerteste ist. Nun plant die Landesregierung ein neues Wassergesetz, mit dem eine „Gerechtigkeitslücke“ geschlossen werden soll, haben doch alle über Jahre in die Solidargemeinschaft eingezahlt (und sollen jetzt aus dieser entlassen werden). Die Pläne der Landesregierung führen jetzt bei den Zweckverbänden dazu, dass in Pressemitteilungen erklärt wird, dass es für die Verbände zu teuer wird, die (von ihnen selbst als die günstigste Lösung gepriesenen KKA) nun unter der Regie und auf Kosten des Verbandes zu bauen und zu betreiben. Die Frage ist zwingend, warum die Lösung, die die preiswerteste sein sollte, nun auf einmal nicht mehr die günstigste ist? Oder war es nur für die Zweckverbände die preiswerteste Lösung? Auch Vertreter von Oppositionsparteien äußern sich eindeutig im Tenor der Zweckverbände in dieser Richtung. Was bleibt ist die Feststellung der Fachleute, dass der Bau und der Betrieb dieser KKA teurer ist als zentrale Lösungen. Die Bürgerinitiative Oberer Wald bekommt Unterstützung aus gewünschter, aber unerwarteter Richtung. Beim Zweckverband sind mutmaßlich tatsächlich nur im Ausnahmefall private Kläranlagen geplant worden, nachdem die Kostenvergleichsrechnung eben jenen Kostenvorteil ergeben hat.

In Masserberg - da kennen wir uns aus - sollen 40 % der Haushalte in den Ortsteilen eine Kleinkläranlage errichten und betreiben, auf Kosten des jeweiligen Haushaltes. 40% der Haushalte sollen nach dem Willen der Gemeinde diese teure Lösung umsetzen? Und das, obwohl nicht für eine einzige der mehr als 200 Kleinkläranlagen dieser Kostenvorteil in der Vergleichsrechnung nachgewiesen wurde. Und noch schlimmer: Im Abwasserkonzept der Gemeinde Masserberg wurde bewusst dafür gesorgt, dass die Vergleichsrechnung am Ende pauschal auch wirklich den Kostenvorteil für die Lösung mit mehr als 200 KKA ergibt. Dies ist keine Feststellung der Bürgerinitiative Oberer Wald, sondern dass hat die TLUG der Gemeinde ganz offiziell mitgeteilt. Nur dort wird das nicht berücksichtigt. In Masserberg gehen die für die Abwasserbeseitigung Verantwortlichen noch weiter. Sie erklären wider besseren Wissens vorsätzlich gegenüber der TLUG und der unteren Wasserbehörde, dass die „errechneten“ Kosten auch für größere Kläranlagen mitten im Ort korrekt sind, dass z.B. am geplanten kommunalen Standort Dorfplatz in Fehrenbach keinerlei Bedenken zum Baugrund existieren. Im Umweltamt in Hildburghausen erfährt man dazu aber das Gegenteil. Der geplante Standort ist extrem belastet, durch das Glaswerk, dass einmal dort stand. Unterlagen, die das bestätigen, kann jeder (wie wir es auch getan haben) bei der Immissionsschutzbehörde einsehen. Auch die Erklärung der Gemeinde Masserberg durch den Bürgermeister (Herr Hablitzel), dass dieser Platz nie wieder für Baumaßnahmen vorgesehen wird, findet man dort. Eine wahre Kostenexplosion allein am Dorfplatz. Und die Kosten werden in die Gesamtkosten der Abwasseranlagen einfließen. In Masserberg wird vorsätzlich von den Verantwortlichen alles getan, ein Konzept umzusetzen, dass nunmehr generell von Zweckverbänden und Politikern als zu kostenintensiv eingeschätzt wird und das zusätzlich in Masserberg unrealistische Kosten enthält, einzig mit dem Ziel, vordergründig die Einwohner zur Kasse zu bitten.

Es ist an der Zeit, das umzusetzen, was in Regierungskreisen schon lange gesagt wird. Ein neues Konzept zur Abwasserbeseitigung muss her, mit Kleinkläranlagen als absolute Ausnahme, die in jedem Einzelfall nachgewiesen wurde. Die Politik hat eben doch recht. Kleinkläranlagen sind zu teuer und die meisten Zweckverbände werden ganz andere Konzeptionen erarbeiten wollen/müssen, wenn denn die Gesetzesänderung greift und die Zweckverbände auch diese KKA mit allen Kosten betreiben müssen. Aus der Sicht der Verantwortlichen für die Abwasserbeseitigung in Masserberg ist es verständlich, dass alles daran gesetzt wird, dass möglichst viele noch vor der Gesetzesänderung selbst eine KKA bauen. Nur aus der Sicht der Grundstückseigentümer ist das mehr als fraglich, wie die Reaktion der Zweckverbände zeigt.

Fazit: Zentrale Lösungen sind die einzige Alternative. Und 40 % sind definitiv keine Ausnahme. Kläranlagen sollten Fachverbände betreiben. Und vorsätzliche Manipulationen gehen sowieso nicht. Das Konzept für eine zentrale Lösung hat die BI 2013 vorgelegt!

H. Gießler
Bürgerintiative Oberer Wald

Das Gesundheitsamt informiert

Hildburghausen. Folgende Treffen von Selbsthilfegruppen/Gesprächsrunden finden statt:

- Dienstag, 15. März 2016, 14 Uhr: „Polyneuropathie“;
- Mittwoch, 16. März 2016, 15.30 Uhr: „Lymphödem/Lipödem“.

Die Treffen finden jeweils im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen statt.

Auskunft erteilt Frau Mertz: 03685/445415 oder mertzk@lrahbn.thueringen.de.

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit und nach Krebs und mit chronischen Magen – und Darmkrankheiten“ trifft sich am Freitag, dem 11. März 2016, ab 14 Uhr in der Orthopädieschuhtechnik in Themar.

Anmeldungen unter Tel. 036873/21245 oder 60918 bei Frau Hehne, 036873/21490 bei Frau Jäger oder per mail: shg.krebs-magen-darm-lkhbn@t-online.de. **Ihr Gesundheitsamt**

Tourismus! - Tourismus?

Lesergedanken zum Tourismusangebot in unserer Region

Leserbrief. Kürzlich war bei mir Umräumen angesagt. Dabei kam mir ein Artikel von Ende 2013 mit der Überschrift „Wenn der Geldstrom in den Osten versiegt“ in die Hände. Er machte mich etwas betroffen, denn ab 2019 läuft der Solidarpakt II aus und nach den Äußerungen von Politikern aus den Altbundesländern ist mit keiner Verlängerung zu rechnen. Bei uns ist es diesbezüglich recht ruhig, obwohl das Rufen nach neuen Fördermitteln verhallen wird.

Meine Sorgen wurden auch nach dem nächsten Bericht „Zukunftsatlas: wo steht unser Kreis?“ nicht geringer. Mit Platz 333 von 402 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten besteht für uns ein Zukunftsrisiko, denn es fehle an Dynamik. Bestätigt wurden diese Angaben durch den Bericht zum Kreishaushalt 2015, in dem wir ebenfalls am Ende im thüringen- sowie auch bundesweiten Vergleich liegen. Wie war bzw. ist das möglich? Haben wir alle möglichen Ressourcen ausgeschöpft? –Damit zur Überschrift: Der Tourismus hat sich weltweit zu einem wichtigen Wirtschaftszweig entwickelt, für mache Länder bzw. Regionen ist er sogar nahezu die einzige Einnahmequelle. Nutzen auch wir diese Möglichkeiten? Zumal auch schon beachtliche Mittel ausgegeben wurden? Eine Aussage zur aktuellen touristischen Nutzung war, im Gegensatz zu einem Bericht, der im Coburger Tageblatt zu finden war, bei uns nicht möglich.

Eigene Recherchen bezüglich Reiseangeboten für den Südthüringer Raum ergaben bei willkürlichen 578 Angeboten nur je 2 für Suhl bzw. Oberhof. Damit ist das Gebiet südlich des Rennsteigs in Richtung Main für viele Touristikunternehmen ein Niemandsland. Weitere Nachfragen bei einigen Busunternehmen, ob sie denn anstatt Touren nur von Ost nach West, diese auch in umgekehrter Richtung organisieren würden, erbrachte die Antwort, dass wir hier doch „nichts zu bieten“ hätten.

Kommentarlos wollte ich dies so nicht stehen lassen und beschäftigte mich etwas intensiver mit dem Für und Wider der touristischen Attraktion unserer Gegend, wobei ich auf immer mehr Fragen und Problem stieß. Sicher haben wir hier keine Weltwunder, ohne die es sich ja inzwischen kaum noch lohnt, einen Besuch zu starten. Wer sich aber noch an etwas bescheideneren Sehenswürdigkeiten erfreuen kann, wird bestimmt auch bei uns fündig werden. Dazu möchte ich als Anregung Einiges in Erinnerung bringen. Darauf kam ich, als ich im Monatskalender der SUPERillu 2014 neben bedeutenden Bauwerken auch den Innenraum unserer Streufdorfer Kirche veröffentlicht sah. Wir nehmen vieles als normal hin, ohne den eigentlichen Wert zu erkennen und müssen uns erst von anderen die Augen öffnen lassen. Meine Gedanken ließ ich über den Tellerrand vom Rennsteig zum Main in einem Radius von ca. 50 km - also etwa einer Autostunde- streifen und fand einiges Interessantes:

Wir haben zwar:

- kein Neuschwanstein – aber unser Märchenschloss, das künftige Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg,
- keine Cliffs of Moher – aber den eingefallenen Berg bei Themar,
- keinen Donaudurchbruch - aber den Werradurchbruch bei Henfstedt,
- keine römische Festung – aber eine ehemalige große Keltenfestung mit Museum am Gleichberg,
- keine Riesen-Dinos – aber das Chirotherium mit seinen in weltweite Museen verbrachten Fußspuren,
- keine Alpen – aber die „Heldburger Gangschar“ mit markanten Erhebungen wie den Gleichbergen, Burgberg Heldburg, Straufhain usw,
- kein Meer – aber den Bergsee Ratscher, den Goldbergsee Coburg usw.,
- keinen Dom – aber solche Besonderheiten in den heimischen Kirchen wie die Schwalbennestorgel in Bedheim oder dem Hochalter in der Stiftskirche Römhild,
- keine Prärie – aber die Hutelandschaft Stressenhausen,
- eine Unmenge an Burgen, Schlössern, Ruinen und mittelalterlichen Städten,
- circa 30 Museen mit oft wechselnden Ausstellungen allein in den Landkreisen Hildburghausen und Sonneberg (laut einer Erhebung des Leiters des Naturhistorischen Museums Schloss Bertholdsburg Schleusingen, Dr. R. Werneburg),
- Bemühungen die Steilrampen im Thüringer Wald für den Bahnverkehr nutzbar zu machen (z.B. Rennsteigbahn),
- zahlreiche - leider zum Teil vergessene - handwerklichen Leistungen, wie beispielsweise der künstlerischen Porzellangestaltung,
- und nicht zu vergessen ein breites Kulturangebot von Theatern, Konzerten, heimatlichen Brauchtum mit Kirmes, Fasching, Back-, Brauhaus-, Museum-, Theresien-, Kuhschwanz-, Samba- sowie diversen anderen Festen.

Zur Verbindung dieser Orte wurde ein umfangreiches Wander- und Radwegenetz geschaffen. So z.B. der mehr als 100km lange Rundwanderweg der Initiative Rodachtal (IR), der Werratal Radweg, der Radweg Werra-Obermain (WOM) –um nur einige zu nennen. Hier liegt aber auch schon der Hase im Pfeffer, denn man kann im Vergleich mit analogen Wegen eine noch zu geringe Frequentierung erkennen. Dabei sind die Einheimischen auch mehr inaktiv (man radelt und wandert wohl lieber im Ausland), es wurde zu wenig Werbung gemacht und teilweise ist auch die Ausschilderung noch nicht optimal. Hierzu ein Beispiel, das wohl bezeichnend ist: Der Bau des WOM – als Verbindungsweg des einst geteilten Gebietes zwischen Südthüringen und dem fränkischen Maingebiet wurde 1998 auch von Hildburghausen als Mitglied in der Zweckvereinbarung akzeptiert. Aber seit der langwierigen mühevollen Fertigstellung bis ins Jahr 2012 fehlt trotz persönlicher Vorsprache noch bis heute die Beschilderung des WOM von der Anbindung am Markt bis Ortsausgang. Ein Grund mag sein, dass möglicherweisen zwischen der IR und Hildburghausen Spannungen bestehen. Bei allem Respekt, es kann doch nicht sein, dass wir nach Überwindung der Teilung nun neue fördergebietsbedingte Grenzen aufmachen!

Will man wirklich den eingangs angesprochenen Problemen entgegen treten, ist höchste Eile und eine Zusammenarbeit Aller geboten! Dies kann keiner alleine bewerkstelligen, dafür bedarf es einer übergeordneten Leitung sowie der generellen Klärung, wie weit der Tourismus bei uns überhaupt realisierbar ist, da es weit und breit ja auch an Hotels fehlt.

Es gibt noch eine Fülle von Vorschlägen und Hinweisen, die aber hier nicht abgearbeitet werden können. Ich würde mich freuen, wenn es ähnlich Denkende gibt, die nicht wollen, dass unsere südthüringische/nordfränkische Heimat in Bedeutungslosigkeit versinkt.

Gerhardt Schulz
Pohlsgasse 3
98646 Streufdorf
Tel: 036875/60369

Fortsetzung von Seite 1.

Verstärkte zielgruppengerechte Social Media Aktivitäten, insbesondere eine Facebook-Kampagne, ist deshalb fest geplant. Begleitet wird INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald auch in diesem Jahr von einer breiten Öffentlichkeitskampagne.

INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald ist ein Projekt des Regionalmarketings für die Wirtschaft im Thüringer Wald. Weitere Projekte des forum Thüringer Wald e. V. sind z. B. die Jugendkampagne t-wood.de, der Thüringer Wald Firmenlauf und die Bildungscamps im Thüringer Wald.

Der Anmeldestartschuss für die Veranstaltung „INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald“ ist gefallen - maximal 30 Unternehmen können sich bis 15. April 2016 anmelden. Foto: IHK

Amt für Migration zieht um!

Hildburghausen. Aus organisatorischen Gründen bleibt das Amt für Migration im Landratsamt Hildburghausen in der Woche vom 14. bis einschließlich 18. März 2016 geschlossen.

Für dringende Notfälle besteht die Möglichkeit einer telefonischen Erreichbarkeit zu den üblichen Sprechzeiten unter der Telefonnummer 03685/445 351.

Sollte eine persönliche Vorsprache zwingend notwendig sein, wird um vorherige Terminabstimmung gebeten.

Ab dem 21. März 2016 ist das Amt für Migration wieder zu den bekannten Sprechzeiten in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss (Zimmer 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34,35)erreichbar.

gez. **Christian Edelmann**
Amtsleiter

Anzeige: Hildburghausen. Jedes Jahr spendet der Friseursalon Haar-Kontakt, Inhaber Heike Walter die Kundenspenden an Kindereinrichtungen. Dieses Jahr wurde der von ihr aufgestockte Betrag in Höhe von 250 Euro an die Kindertagesstätte Reurieth übergeben. Heike Walter freut sich jedes Jahr, Kindern eine Freude bereiten zu können. Foto: privat

„Podium junger Künster“

Sonntagskonzert am 20. März auf der Veste Heldburg

Heldburg. Herzlich willkommen zum Sonntagkonzert am 20. März 2016, 14.30 Uhr in der Freifraukemenate der Veste Heldburg.

In der Reihe „Podium junger Künstler“ haben wir den exzellenten Nachwuchspianisten Leonhard Dering zu Gast.

Er wurde 1991 in Tomsk (Sibirien) in einer Familie mit deutschen Wurzeln geboren, lebt seit 1993 in Deutschland und ist in Coburg aufgewachsen. Hier war er Schüler der Konzertpianistin und Neuhaus-Schülerin Alla Schatz. Mit 12 Jahren spielte Leonhard Dering erstmals einen Klavierabend beim Internationalen Jugendmusikfestival Rodachtal. Seitdem spielt er als Solist zusammen mit verschiedenen Orchestern in ganz Europa. Leonhard Dering wurde 2011 in die renommierte Pianisten-Meisterklasse Lev Natochenny an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main aufgenommen.

Das Konzert beleuchtet Tragik und Programmatik in der Musik. Zur Aufführung kommen Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Sergei Prokofjw und Alexander Skrjabin.

Freuen Sie sich auf einen jungen Pianisten von dem die Presse schreibt: „…Einer, der in seinem perfekten Spiel aus einem europäischen Fundus schöpft (…) frisch und unverbraucht…“

Wegen der begrenzten Platzkapazität bitten wir um Voranmeldung in der Geschäftsstelle des Fördervereines Veste Heldburg e.V., Tel. 036871/21210, die Eintrittskarte kostet 12 Euro.

Achtung „Drei Tannen-Möbelwerker“!

VEB Südthüringer Möbelwerke THEMAR (THÜR.)

Themar. Am Samstag, dem 2. April 2016, um 14 Uhr findet im „Waldhof“ unser diesjähriges Treffen, auf vielseitigen Wunsch wieder in erweiterter Form, statt.

Alle Ehemaligen sind herzlich eingeladen.

Rückmeldungen bitte an „Waldhof“ Themar unter Tel. 036873/60419.

ThermeNatur startet mit ihrem Sauna-Event in die Grill-Saison 2016

2. Sauna-Event am 18. März in Bad Rodach

Anzeige: Bad Rodach. Saunieren mit Freuden, das Leben genießen und die sommerliche Grill-Saison allmählich beginnen lassen. All das klingt doch gewaltig nach einer Menge Spaß. Die ThermeNatur in Bad Rodach bietet Ihnen genau dies am kommenden Freitag, dem 18. März ab 18 Uhr in ihrer 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“.

Neben allerhand deftigen Leckereien und frischen Salaten erwartet die Saunagäste eine bunte Auswahl an fruchtigen Cocktails an der VitaBar. Auch das Aufguss-Programm hat es an diesem Abend in sich. Vom aromatischen Bieraufguss mit anschließendem Hopfen-Peeling bis zum Rodacher Jubiläums-Aufguss und einem süßen Dessert-Aufguss als krönenden Abschluss ist an diesem Abend für jeden etwas dabei.

Die Saunawelt „Erdfeuer“ wurde im vergangenen Jahr vom Deutschen Saunabund mit 5 Sternen und somit der höchsten Prämierung ausgezeichnet und bietet im Coburger Land eine der deutschlandweit exklusivsten Saunalandschaften. Insgesamt gibt es fünf Saunen, zwei im Innen- und drei im Außenbereich. Die Saunen im Freien, darunter eine spektakuläre Erdhügel-Sauna und zwei Kelo-Blocksaunen, sind in eine naturhaft angelegte Gartenlandschaft integriert, die mit terrassierten Liegebereichen unter dem Abendhimmel zum Träumen und Relaxen einlädt. Und nach Einbruch der Dämmerung erstrahlt das Sauna-Erlebnisland im flackernden Lichterschein aus offenen Feuerstellen.

Exklusiv an diesem Abend verlängert die ThermeNatur ihre Öffnungszeit für alle Gäste bis 0 Uhr und ab 21.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im gesamten Rundbau textilfrei zu baden. Hierzu zählen das Rundbecken, das Dampfbad und für alle, die es ein wenig kühler mögen, steht auch das Schwimmerbecken zur Verfügung.

Alle Informationen rund um das Event erhalten Sie telefonisch unter 09564/92320 oder auf der Homepage unter www.therme-natur.de

Am 18. März 2016 startet die Grill-Saison in der ThermeNatur Bad Rodach mit tollen Angeboten für die Gäste. Foto: Therme Natur

Allerweltsgespräche mit aktuellem Thema

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 15. März 2016, um 14.30 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Falkenklause“ in Hildburghausen die letzte Veranstaltung im Halbjahr 2015/16 der Gesprächsreihe Allerweltsgespräche statt. Entsprechend der Aktualität in der Weltsituation haben sich die Veranstalter des Kreisvorstandes der Linken ein aktuelles Thema herausgesucht, es lautet: „71 Jahre nach dem 2. Weltkrieg – nichts daraus gelernt?“

Es werden u.a. Ursachen und Alternativen für die Lösung der Weltkonflikte aufgezeigt und diskutiert.

Alle Interessenten sind zur Veranstaltung herzlich willkommen.

Rainer Jursch
Kreisgeschäftsführer

Regionalkonferenz - Die Linke. lädt ein

Hildburghausen. Die Regionalgeschäftstelle der Linke. in Hildburghausen lädt herzlich zu ihrer nächsten Regionalkonferenz für Südthüringen ein. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 14. März 2016, 18 Uhr in Schalkau im „Thüringer Hof“ statt. Sie steht ganz im Zeichen der bevorstehenden Reformen auf kommunalem Gebiet und hat folgendes Thema: „Zukunftsfähiges Thüringen – Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform auf den Weg bringen“.

Wir freuen uns, zu dieser Konferenz den Minister für Inneres und Kommunales, Herrn Dr. Poppenhäger begrüßen zu können.

Herzlich eingeladen sind dazu alle Gemeinde-, Stadt -und Kreisräte der Linken. Natürlich sind Interessierte, außer aus der rechten Szene, herzlich willkommen.

Mit solidarischen Grüßen
Rainer Juhrsch

AWO-Seniorenbegegnungsstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild informiert:

- Mittwoch, 16. März 2016, 13.30 Uhr: Seniorengymnastik; 14.30 Uhr: Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen.

Ansprechpartner für Veranstaltungen und Fahrten ist Elke Meinunger, Tel. 036948/859020.

ITM-Blutspende

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 14. März 2016, 17 bis 20 Uhr: Lengfeld, Dorfgemeinschafts-Zentrum, Schulstraße 142; 17 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34,
- Dienstag, 15. März 2016, 17 bis 20 Uhr: Schönbrunn, Staatl. Regelschule, Eisfelder Str. 19; 17 bis 20 Uhr: Streufdorf, Staatl. Grundschule, Straße der Jugend 1,
- Mittwoch, 16. März 2016, 17 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,
- Donnerstag, 17. März 2016, 16 bis 20 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstraße 182.

Kreismitgliederversammlung der Linke.

Hildburghausen. Am Freitag, dem 18. März 2016, um 18 Uhr findet im Hotel „Hubertus“ in Eisfeld die nächste Kreismitgliederversammlung der Linken statt, zu welcher der Kreisvorstand seine Mitglieder und Sympathisanten herzlich einlädt.

Als Gast wird das Mitglied des Deutschen Bundestages der Linken, Stefan Liebich, erwartet. Als Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages wird er zum aktuellen Thema: „Krieg und Vertreibung als Fluchtursachen“ sprechen. Im Anschluss an die Diskussion werden die Delegierten zum 5. Bundesparteitag des Kreisverbandes gewählt.

Rainer Juhrsch
Kreisgeschäftsführer

„Radeln für den Rücken und das im Wasser“

Aqua-Cycling im Werra Sport- und Freizeitbad Hildburghausen

Anzeige: Hildbughausen. Aqua-Cycling (Herz-Kreislauf-Radtraining) - so heißt eine Trainingsmethode im Wasser, die auch im Werra Sport- und Freizeitbad angeboten wird. Der neue Bewegungstrend verbindet die positiven Eigenschaften des Radfahrens an Land mit den gesunden und entlastenden Eigenschaften des Wassers.

Die Vielseitigkeit des Aqua-Cyclings:

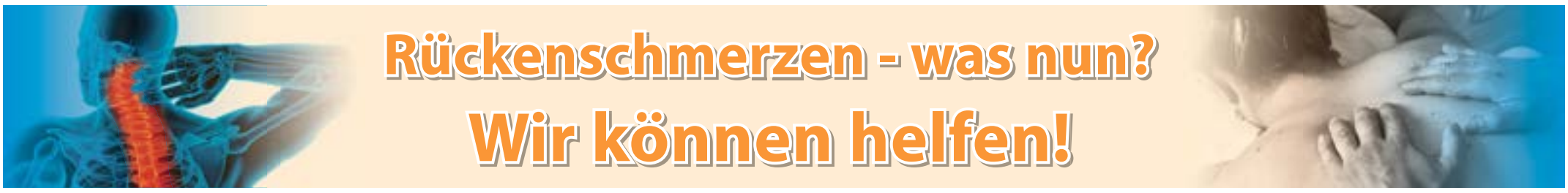
- gelenkschonendes Training durch Auftriebswirkung des Wassers;
- Ganzkörpertraining durch intensiven Rumpfeinsatz;
- geringes Überlastungs- und Verletzungsrisiko;
- Muskelkräftigung;
- Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems;
- doppelter Fettstoffwechsel als bei gleicher Belastung an Land;
- Gleichgewichtsschulung;
- intensives Training ohne Muskelkater;
- gesunder Rücken.

Auf einem Fahrrad – ähnlich einem Wasser-Ergometer - bis knapp über dem Bauchnabel im 29 Grad warmen Wasser, sitzend, widmen sich Menschen neuerdings dem Aqua-Cycling – einem Ganzkörpertraining. Weil Aqua-Cycling die Auftriebswirkung des Wassers nutzt, eignet es sich für Menschen mit Gelenkproblemen ebenso wie für jeden, der seine Ausdauer verbessern will. Es schont nicht nur die Gelenke und Bänder mehr als das Radfahren an Land, sondern fördert zudem auch noch den Kreislauf intensiver. Obwohl man im Vergleich zum Land die dreifache Kraft gegen den Wasserwiderstand aufbringen muss, spürt man dabei den enormen Kraftaufwand kaum und hat auch nach dem Training keinen Muskelkater. Bei motivierender Musik werden Muskeln und Herz-Kreislauf trainiert und der Stoffwechsel auf Trab gebracht. Auch die Fettverbrennung beim Radeln im Wasser ist höher als beim Radeln an Land, und somit eignet sich Aqua-Cycling auch für diejenigen, die einige Pfunde verlieren möchten. Die Kurse für April 2016 sind schon geplant. Einige Plätze sind noch zu vergeben. Interessierte können sich jetzt im Werra Sport- und Freizeitbad anmelden. Neben dem Aqua-Cycling stehen auch Aqua-Jogging, Aqua-Gymnastik, Aqua Power mit auf dem Kursplan. Da der Aqua-Gymnastik Kurs ausschließlich im Flachwasser stattfindet, können auch Nichtschwimmer teilnehmen.

Die Kurse sind auch als förderungsfähige Leistung der Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V von den Krankenkassen anerkannt. Erkundigen Sie sich bitte im Vorfeld bei Ihrer Kasse über die Möglichkeit einer Förderung!

Stefan Sebastian Bahn
Gesundheits- und Freizeitsport e.V. Westhausen

Aqua-Cycling im Werra Sport- und Freizeitbad Hildburghausen. Foto: Verein



Bettenfachgeschäft HÜBSCHER
Rückenprobleme?
Mit unseren individuell für Sie angepassten Lattenrosten und Matratzen sorgen wir für einen gesunden Schlaf!
Unteres Kleinodsfeld 15
98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 4 03 80 11

Rückenschmerz nein DANKE!

Fitness-Treff bietet optimale Trainingsmöglichkeiten

Anzeige: Hildburghausen. Wer kennt es nicht? Das Kreuz tut weh, und jeder Schritt wird zur Qual. Dauern die Beschwerden über einen längeren Zeitraum an, verliert das Leben zusehends an Qualität. Bewegung wird immer mehr vermieden, der Schmerz nimmt zu – ein Teufelskreislauf! Rückenprobleme – eine echte Volkskrankheit - 80 % leiden unter mehr oder minder starken Rückenschmerzen. Viele haben chronische Probleme, schränken ihr Leben immer weiter ein. Ärzte und Krankenkassen schlagen Alarm! Falsche Haltung und zu wenig Bewegung sind die Hauptursachen für das Dilemma.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Entgegen seiner natürlichen Veranlagung entwickelt sich der Mensch immer mehr zum „Sitzwesen“. Eine die Wirbelsäule ausreichend stabilisierende Muskulatur fehlt. Blockaden, Verspannungen und Bandscheibenvorfälle sind die Folge.

Zeigen Sie Rückgrat!

Eine gut trainierte Bauch- und Rückenmuskulatur unterstützt die Wirbelsäule. Alltägliche Belastungen können gut aufgefangen und das Risiko von Rückenschmerzen erheblich reduziert werden.

Gegen Rückenschmerzen ist ein Kraut gewachsen

Unser Fitness-Treff bietet Ihnen optimale Trainingsmöglichkeiten für einen gesunden, starken Rücken: dosiertes Krafttraining nach einem individuell auf Sie abgestimmten Geräteplan, fachkundige Betreuung durch unsere geschulten Trainer sowie Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule. Wir sorgen dafür, dass Ihre Rückenschmerzen schon sehr bald „Schnee von gestern“ sind.

Was Sie noch tun können

Ergänzen Sie Ihr Training durch Entspannungstechniken. Gönnen Sie sich nach dem Sport einen relaxenden Saunabesuch, der Ihre Muskulatur lockert und Ihr allgemeines Wohlbefinden verbessert.

Der Schlüssel zum Erfolg: Regelmäßiges Training

Hauruck-Aktionen bringen gar nichts – im Gegenteil! Setzen Sie lieber auf Kontinuität. Beginnen Sie vorsichtig, und steigern Sie Trainingspensum und -intensität langsam, aber kontinuierlich.

Kommen Sie zu uns, und tun Sie etwas für Ihren Rücken und Ihre Gesundheit!

Das Team vom Fitness-Treff Martina Eck, Hildburghausen.

Gesundheit hat einen Namen
Reha-Sport-Bildung e.V.
Vom Arzt verordnet und von Ihrer Krankenkasse unterstützt.
Der Gesundheitssport des Reha-Sport-Bildung e.V. wird durch alle gesetzlichen Krankenkassen unterstützt.
Wir zeigen Ihnen gern, wie Sie gesünder und schmerzfreier leben können. Ihr Einstieg in den Gesundheitssport, unterstützt von Ihrer Krankenkasse. Starten Sie noch heute!
Vermieter und offizieller Förderer des Reha-Sport-Bildung e.V.
Fitness TREFF
98646 Hildburghausen
Wiesenstraße 4
☎ 0 36 85 / 40 36 80
www.reha-sport-bildung.de
Gesundheitssport des Reha-Sport-Bildung e.V.

Rückgrad Hildburghausen e.V.
Rehabilitationsport / Präventionskurse
(alle Kassen - auch für Ältere und Senioren)
BioPhysio X-Power-Light
(Grundregulation des Haltungsapparates)
Dorn-Grundkurse
Dorn- & MET-Behandlungen
Infos und Termine bei Fr. Krech
☎ 0171 / 47 81 738
oder 0 36 85 / 41 98 431

Rückenschmerzen - was nun?

Rückgrad Hildburghausen e. V.: Wir können helfen!

Brigitte Krech, Rückgrad Hildburghausen e.V. Gesundheits- & Rehasportverein Hildburghausen. Foto: privat

Hildburghausen. Was auch immer die Auslöser für Rückenprobleme sind - wenig Bewegung, Fehlbelastung, Verschleiß oder Stress - die Muskulatur leidet meist dauerhaft. Es kommt zu Fehlstellungen im Bewegungsapparat. Dadurch werden Becken, Beine, Hüft-, Knie- oder Sprunggelenk in Mitleidenschaft gezogen. Lange Zeit kommt der Körper damit zurecht. Früher oder später treten jedoch Schmerzen und Verspannungen auf. Früher oder später entwickeln wir Fehlstellungen und dann ist Vorsicht geboten. Wenn wir uns nämlich in einer nicht achsengerechten Haltung bewegen, unterstützen wir unsere Fehlhaltung eher, als sie zu beheben. Die Gefahr von Gelenkverschleiß und langfristigen Schäden erhöht sich, die Schmerzen verschwinden nicht.

Das liegt daran, dass die Körperhaltung wie ein Bauplan als Information im Zentralnervensystem (ZNS), in den Bändern, in den Muskelzellen und in den Muskelspindeln abgespeichert ist. Eine manuelle Haltungskorrektur rückt Fehlstellungen ins rechte Lot. Das Problem: Das Zentralnervensystem signalisiert dem Körper weiterhin: „So bist du nicht gerade“ und zwingt ihn erneut in die ursprüngliche Fehlhaltung. Ganz schnell befindet man sich wieder in der schmerzhaften Ausgangslage und kommt zu dem Schluss: „Ich hab alles Mögliche versucht, aber das hat mir alles nichts gebracht“.

Ziel muss also eine langfristige Reprogrammierung des Haltungsapparates in Richtung des ursprünglichen Zustandes sein. Dann kann z. B. eine Massage oder DORN-Wirbelsäulenbehandlung, Muskelaufbautraining oder andere Formen der körperlichen Betätigungen optimal helfen.

Die Aktivierung zur Selbstregulierung des Haltungsapparates geschieht mit dem Computerprogramm X-Power-Light, das mittels Lichtimpulsen (Photonen) die Muskelfunktionsketten zur Selbstregulierung anregt und trainiert.

Die Funktionsweise leitet sich aus der Quantenphysik ab: Ausgehend von neuesten Forschungsmodellen kommunizieren Körperzellen auch über Licht. Kontinuierlich werden dabei Lichtteilchen ausgesandt. Die elektromagnetische Wechselwirkung bestimmt durch die Anordnung der Moleküle unsere äußere Gestalt. Dank kodierter Lichtimpulse von 630 Nm ist es möglich, den Haltungsapparat zur Selbstregulierung anzuregen. Wie Sonnenlicht wird der Lichtimpuls über die Haut aufgenommen und über Nervenleitbahnen an das Gehirn weitergeleitet. Der Körper kann sich individuell selbst korrigieren. Darauf aufbauend sind Muskellängentraining oder manuelle Behandlungsformen, wie eine DornMassage, eine Smisek-Behandlung (Ganzkörperbehandlung) etc. der nächste sinnvolle Schritt zur Rückengesundheit.

Bei einem Beckenschiefstand ist es beindruckend für Jeden, wenn er zuschauen kann, wie die vorher auf seinen Knöcheln aufgetragenen Markierungen, die auch schon mal 3 oder noch mehr cm auseinanderklaffen, sich unter der Wirkung von X-Power-Light innerhalb weniger Sekunden parallel zueinander verschieben. Da kann man schnell verleitet sein zu glauben, nun sei die Welt wieder in Ordnung. Aber im Körper sitzt auch ein widerspenstiger Geist und weiter oben wurde schon erwähnt, dass die Reprogrammierung ein langwieriger Prozess ist, der manuelle Arbeit und Bioernergetische Produkte Begleitung benötigt, u.a. ist eine Entsäuerung oder Entgiftung angebracht und wirkt unterstützend.

X-Power-Light Foto: privat

Um sich selbst davon zu überzeugen, vereinbaren Sie einfach einen persönlichen individuellen Termin bei Frau Krech unter Telefon 03685/4198431 oder 0171/4781738, Rückgrad Hildburghausen e.V. Gesundheits- & Rehasportverein Hildburghausen, Obere Allee 16/16a

50 Teilnehmer mit Rückenschmerzen gesucht

Anzeige: Hildburghausen. Zur Durchführung eines 4-Wochen-Projektes zur Schmerzreduktion bei Rückenbeschwerden sucht das Fitness Studio Fit for Life 50 Teilnehmer. Trainiert wird nach der BALLance-Methode nach Dr. Tanja Kühne.

Sie wird gezielt bei Verspannungen und Rückenbeschwerden eingesetzt und ist seit fast zwei ein halb Jahren fester Bestandteil der Trainingsprogramme im Fit for Life. Mithilfe eines Kleingerätes wird ein spezifischer Reiz auf den betroffenen Bereich (z.B. des Rückens oder des Schulter-Nacken Bereiches) ausgeübt, welcher meist nach der ersten Anwendung reflektorisch entspannt. Innerhalb von nur 15 Minuten erzielt das Programm bereits erstaunliche Ergebnisse.

Die Teilnehmer berichten von einem direkten Entspannungseffekt der betroffenen Stellen, mehr Wohlbefinden und einem sofortigen besseren Haltungsgefühl.

Parallel dazu trainieren die Teilnehmer 2x pro Woche an den elektronischen Geräten, um die Muskeln in den betroffenen Bereichen aufzubauen. Leistungsfähige Muskulatur entlastet die Bandscheiben, gibt im Alltag mehr Kraft und verspannt sich nicht so schnell.

Wir bieten für alle einen 4- wöchentlichen Schnupper-Kurs an. Dabei wird 2x pro Woche an den Rücken-Kraftzirkel trainiert, um die Muskeln zu kräftigen und 2x pro Woche wird die BALLance-methode angewendet, und das im Kurs, auf Wunsch auch einzeln mit dem Trainer.

Der Kurs kostet 99 Euro, dabei ist ein BALLance Trainingsgerät im Wert von 79 Euro enthalten. Wer nur den Kurs absolvieren will, zahlt nur 49 Euro.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen (max. 50. Teilnehmer) wird um telefonische Platzreservierung gebeten.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel: 03685/703644 oder im Netz unter www.fit-for-life.com

Fit for Life, Am Friedhof 31, 98646 Hildburghausen, Tel. 03685/703644.

Foto: Fitnesstudio

Leiden Sie auch unter
Verspannungen und Rückenbeschwerden ?
Die neue " BALLance"-Methode wird gezielt bei Verspannungen und Rückenschmerzen eingesetzt und kann sebst im Büro und zu Hause durchgeführt werden.
50 Teilnehmer mit Rückenschmerzen gesucht!
> 4 Wochen Programm
> incl. Trainingsgerät (auf Wunsch)
> ab 49,- €
Fit for Life
www.fit-for-life.com
Am Friedhof 31
98646 Hildburghausen
Tel: 03685 / 703644

Schiedsrichteransetzungen vom 12. bis 13. März 2016

Landesklasse
- Sa., 14 Uhr: Zeulenroda – Roschütz (Reise/Linß/Buchheim);
- Sonntag, 14 Uhr: Viernau – Siebleben (Linß/Dan. Garber/K. Nedbal), Kaltennordheim – Herpf (Buchheim/Schubert/Carl);

Kreisoberliga
- Samstag, 15 Uhr: Veilsdorf – Oberlind (Annemüller/Strebinger/Ambroz), Lauscha/Neuhaus – Oberland (Kolb/Grimmer/C. Schmidt), Sonneberg – Westhausen (Fleischmann/Schubert/Scholz), Häselrieth – Milz/Eicha (Reuter/Kosteczka/Luckau);
- Sa., 16 Uhr: Albrechts – Meiningen (Dav. Garber/Elle/Stahl);
- So., 15 Uhr: Judenbach - Sachsenbrunn/Fehrenbach (Annemüller/Strebinger/Ambroz), Crock - Erlau (Rhön-Rennsteig); Gleichamberg – Goßmannsrod (Hecklau/Knauer/Fleischmann),

Kreisliga
- Samstag, 15 Uhr: Sachsenbrunn/Fehrenbach II – Themar (Carl/Lautensack/Bohne);
- Samstag, 16 Uhr: Schleusingen – Heubisch (Eppler/Schilling/Luther);
- Sonntag, 15 Uhr: Hildburghausen II – Rauenstein (Frank/Franer/Luther), Eishausen/Streufdorf - Römhild/Mendhausen (Grimmer/Pohlig/M. Müller), Heldburg - Schönbrunn (St. Wilhelm/Voggenreiter/Fritsch), Gellershausen - Ummerstadt (Harzer/Scholz/Naumann), Sonneberg-West
- Gompertshausen/Hellingen (Weiß/Hein/Andreä),

Kreisklasse 1
- Samstag, 14 Uhr: Häselrieth II – Milz/Eicha II (Kosteczka), Schleusingen II – Heldburg II (Schilling) Samstag, 15 Uhr: Streufdorf/Eishausen II – St.Bernhard (E. Hofmann);
- Samstag, 16 Uhr: Mupperg – Effelder II (Weiß);
- Sonntag, 14 Uhr: Eisfeld - Schnett (Kluck), Marisfeld/Oberstadt - Dingsleben (Rößler/E. Hofmann/Fröhner), Steinheid – Heßberg (Reinmann), Stressenhausen – Erlau II (Juhrsch);
- Sonntag, 15 Uhr: Schalkau - Oberland II (Eichhorn), Schleusingerneundorf - Haina II (Elle), Mengersgereuth-Hämmern – Steinach II (May), Bedheim – Westhausen II (Börner), Jagdshof – Unterlind (Hanisch), Köppelsdorf – Veilsdorf II (Schönefeld);

Kreisklasse 2
- Samstag, 13 Uhr: Sonneberg II – Neuenbau (Scholz);
- Sa., 15 Uhr: Bedheim II – Mendhausen/Römhild II (Franer);
- So., 12.30 Uhr: Köppelsdorf II – Haselbach/Hasenthal (George);
- Sonntag, 13 Uhr: Streufdorf/Eishausen III – Gompertshausen/Hellingen II (M. Müller), Hildburghausen III – Themar II (Dav. Garber), Schalkau II – Oberlind II (He. Schulz), Sonneberg II – Steinach III (Förtsch);
- Sonntag, 14 Uhr: Reurieth - Goßmannsrod II ((Weigand);
- Sonntag, 15 Uhr: Rottmar/Gefell – Ernstthal (Rücker);

Damen Pokal
- Sonntag, 12 Uhr: Jagdshof – Köppelsdorf (Steiner);
- Sonntag, 14 Uhr: Steinach – Mupperg (Kummer);

C-Junioren
- Sa., 11 Uhr: Häselrieth - Mengersgereuth-Hämmern (Gramann);
- Samstag, 14 Uhr: Oberlind - Gleichamberg/Haina (He. Schulz), Neuhaus-Schierschnitz – Eisfeld (Fröber);
- Sonntag, 10 Uhr: Hildburghausen – Römhild/Mendhausen (Elle), Veilsdorf – Sonneberg (Ansorge), Gompertshausen – Goßmannsrod (E. Hofmann);
- Sonntag, 10.30 Uhr: Neuenbau - Themar (Raßbach);

D-Junioren
- Samstag, 10.30 Uhr: Steinach – Apolda (Knauer);

AK 35 Turnier von Sonneberg-West
- Samstag, 14 Uhr: in Sonneberg, SBBS (Lepke/Schönefeld).

i.V. Paul Hecklau
SR-Ansetzer

Kleintiermarkt

Streufdorf. Jeden zweiten Sonntag im Monat lädt der Rassegeflügelzuchtverein Streufdorf e.V. zum Kleintiermarkt in das Vereinsheim am Ortsausgang nach der Tankstelle in Richtung Steinfeld (auf der linken Seite) ein. Der nächste Markt findet am Sonntag, dem 20. März 2016 von 8.30 bis 12 Uhr statt. Käfige stehen ausreichend bereit und jeder Züchter kann seine Tiere zum Verkauf anbieten. Gültige Impfzeugnisse sind vorzulegen.

Infos unter Tel: 036875/60028.

Fortbildung: Übungsleiter-C Breitensport

zum Thema „Training mit dem eigenen Körpergewicht“

Teilnehmer am Training „Körpergewicht“. *Foto: KSB*

Hildburghausen. Der Kreissportbund Hildburghausen e.V. führt am Samstag, dem 19. März 2016 eine Fortbildung zum Thema „Training mit dem eigenen Körpergewicht“ durch. Diese findet in Hildburghausen in der Werratalhalle (Waldstraße 11) von 9 Uhr bis 16 Uhr statt, die Inhalte werden dabei sowohl in der Theorie als auch in der Praxis vermittelt.

Neben allgemeinem Wissen zum Krafttraining wird hier aufgezeigt, wie sich verschiedene Übungen in den Alltag einbauen lassen. Den Sportlern werden einfache, aber effektive Übungen an die Hand gegeben, die sich im Training gut einsetzen und variieren lassen. Es werden Anregungen vermittelt, wie sich diese Trainingsform auf unterschiedliche Art in die Übungseinheiten einbauen lässt.

Die Fortbildung richtet sich an Trainer, Übungsleiter und Interessierte. Sie wird mit acht Lehreinheiten zur Verlängerung der Lizenz für Übungsleiter und Trainer anerkannt.

Anmeldungen bitte online über die Homepage des KSB unter: http://www.ksb-hildburghausen.de

Weitergehende Anfragen können an den Kreissportbund Hildburghausen gerichtet werden unter Tel. 03685/404462, Fax: 03685-701637 oder per E-Mail info@ksb-hildburghausen.de

www.suedthueringen-aktuell.de

Lehrabend im März um eine Woche verschoben - Info für die Schiedsrichter-Gruppe Südthüringen

Landkreis. Der turnusmäßige Lehrabend für die Schiedsrichter-Gruppe Südthüringen hat sich aufgrund einer Terminüberschneidung verschoben.

Neuer Termin ist Freitag, der 18. März 2016, um 18.30 Uhr im Sportpark „Weibachgrund“ Veilsdorf (Thema: Sonderberichte korrekt verfassen – leichter gesagt als getan!).

Alle Schiedsrichter und Beobachter sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Paul Hecklau
-Schiedsrichter-Lehrwart-
KFA Südthüringen

Jagdgenossenschaft „Werragrund“ Veilsdorf

Veilsdorf. Die Jagdgenossenschaft „Werragrund“ Veilsdorf lädt am Donnerstag, dem 17. März 2016 zu einer nicht öffentlichen Versammlung in die Gaststätte „Zur Linde“ in Veilsdorf ein.

Auf der Tagesordnung stehen:
- Eröffnung und Begrüßung sowie Bekanntgabe der Tagesordnung,
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
- Bericht des Kassenführers,
- Bericht der Revisionskommission,
- Diskussion zu den Berichten,
- Beschlussfassung über den Bericht des Vorstandes sowie über den Kassenbericht,
- Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer,
- Anfragen Mitglieder, Pächter, Beijäger,
- Schlusswort.

Alle Genossenschaftsmitglieder, Pächter und Beijäger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Scheller
Jagdvorsteher

Jahresmitgliederversammlung und Frühjahrsinstandsetzung

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 15. März 2016, findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TC in der Seminarstraße 32 in Hildburghausen die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Tennisvereins Hildburghausen statt. Alle Mitglieder und die Eltern der Tenniskinder sind herzlich eingeladen. Haupttagesordnungspunkt ist die Wahl eines neuen Vorstandes. Da die neue Tennissaison Ende April beginnt, ist beabsichtigt je nach Witterung ab Samstag, dem 19. März, um 9 Uhr mit der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze und des Vereinsheimes zu beginnen. Dabei ist jede mithelfende Hand gern gesehen. Die Arbeiten finden dann jeden weiteren Samstag, jeweils ab 9 Uhr statt.

Dirk Derer
Vorstandsmitglied

Mitgliederversammlung des SV 07 Häselrieth

Häselrieth. Am Freitag, dem 18. März 2016, um 19 Uhr findet im Vereinsheim eine Mitgliederversammlung des SV 07 Häselrieth statt.

Auf der Tagesordnung stehen:
- die Abstimmung der Tagesordnung;
- der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden;
- der Kassenbericht;
- der Bericht der Kassenprüfer;
- die Entlastung des Vorstandes 2014/15;
- der Bericht der Abt. Fußball;
- der Bericht der Abt. Nachwuchs;
- der Bericht der Abt. Gymnastik;
- der Bericht der Abt. Tischtennis;
- eine Diskussion;
- der Beschlussantrag zur Beitragsordnung;
- die Aussprache zur Beitragsordnung;
- die Beschlussfassung Beitragsordnung;
- die Jahresplanung,
- das Schlusswort des Vorsitzenden.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Sebastian Müller

Mitgliederversammlung FBG „Brünnhof“

Hildburghausen/Pfersdorf. Der Vorstand lädt alle Mitglieder der FBG „Brünnhof“ zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 17. März 2016, um 19 Uhr in den „Gasthof Stricker“ in Pferdorf recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Rechenschaftsbericht 2015 und der Forstwirtschaftsplan des Jahres 2016 sowie die Wahl des Vorstandes.

Weiterhin steht der Antrag auf Jagdpachtverlängerung auf der Tagesordnung.

Nach Abschluß der Versammlung gibt es ein gemeinsames Essen.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Koch
Vorsitzender

Frühlings-Eintopf

Unser Rezept der Woche

Zutaten (für 4 Portionen)
350 g Möhren
200 g Zuckerschoten
400 g (= 1 Stk.) Kohlrabi
450 g grüner Spargel
2 Töpfe KNORR Bouillon Pur Gemüse
400 g Hühnerbrustfilet
Salz, Pfeffer
2EL Speisestärke
1Stk. Eiweiß, 2El Keimöl
1 Bund Schnittlauch
8 Holzspieße

Zubereitung

Möhren schälen, waschen und in Scheiben schneiden. Zuckerschoten waschen, putzen und halbieren. Kohlrabi schälen und in Stifte schneiden. Spargel waschen, untere Drittel schälen und Enden abschneiden. Spargel in Stücke schneiden. 1 l (1000 ml) Wasser in einem Topf aufkochen. Knorr Bouillon Pur Gemüse einrühren. Möhren und Kohlrabi zufügen und darin ca. 15 Minuten zugedeckt köcheln. Spargel nach 5 Minuten und Zuckerschoten nach 10 Minuten mitgaren.

Inzwischen Hühnerbrustfilet waschen, trocken tupfen und in 16 große Würfel schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen. Hühnchenwürfel erst in Speisestärke, dann im verquirlten Eiweiß wenden. Je 2 Würfel auf 1 Holzspieß stecken. Keimöl in einer Pfanne erhitzen. Hühnchen darin ca. 4 Minuten braten.

Schnittlauch waschen, trocken schütteln und in Röllchen schneiden. Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Eintopf und Fleischspieße anrichten. Mit Schnittlauch bestreuen.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Frühlings-Eintopf. Foto: Netto

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 14.03. bis 19.03.2016
• Kaßler Kotelett 100 g 0,62 €
• Rinderbrust 100 g 0,41 €
• Pfefferbeißer 100 g 1,19 €
• grobe Leberwurst 100 g 0,72 €
• Pferdefleisch
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen, solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 6 75 22 • Fax: 6 75 25
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 15.03. bis 19.03. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Gulasch, gemischt, ... 100 g 0,79 €
Schweinebauch, ... 100 g 0,39 €
Hausmacher Rot- und Leberwurst, 100 g 0,79 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwürste, ... 100 g 0,65 €
Wir nehmen Lammbestellungen entgegen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Mi.: 8.-16. Uhr • Do. - Fr.: 8.-13. Uhr / 14.-18. Uhr • Sa.: 7.-11. Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Rindersauerbraten, ... 100 g, 1,09 €
Schweinegulasch, ... 100 g, 0,65 €
Kochsalami, ... 100 g, 1,29 €
Römerbraten, mit oder ohne Ei, ... 100 g, 0,99 €
Leberwurst, grob, ... 100 g, 0,72 €
Mittwoch - Wellfleisch von 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Ab sofort wieder Hirsch-, Pferde- und Wildschweinknackwurst im Angebot.
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 15.03. bis 19.03.16

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Das Angebot ist gültig vom 14.03. bis 19.03.2016
Schnitzelfleisch ..... 100 g nur 0,69 EUR
Rinderkochfleisch ..... 100 g nur 0,55 EUR
Fleischwurst ..... 100 g nur 0,89 EUR
Zungenrotwurst ..... 100 g nur 0,85 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Tel.: (0 36 85) 70 96 97
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Landmarkt der
Milch-Land GmbH Veilsdorf
Eisfelder Str. 66 • 98669 Veilsdorf OT Schackendorf • Tel: 0 36 85 / 6 87 91 32
» direkt an der B 89, ausreichend Parkplätze vorhanden «
Wir haben ein reichhaltiges EDEKA-Lebensmittelsortiment, Getränkemarkt, Wein und Spirituosen sowie Haushaltsartikel!
• Haribo Konfekt, verschiedene Sorten, ... je 200 g, 0.65 €
• Dallmayr Prodomo, versch. Sorten, ... je 500 g, 3.79 €
Nur solange der Vorrat reicht!
Besonders empfehlenswert sind:
Fleisch vom Rind aus eigener Aufzucht:
Rinderbraten .. je kg 7.90 €
Kochfleisch .... je kg 3.50 €
Fleisch vom Schwein:
Koteletts ..... je kg 4.90 €
Schnitzel ..... je kg 6.90 €
Schweinebraten je kg 5.90 €
Besitzer der Thüringer-Wald-Card erhalten 3% Rabatt.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 - 18 Uhr • Sa: 8 - 11 Uhr

Geld zurück vom Staat - wir helfen!

Steuererklärung 2015: Günstiger Abgabezeitpunkt

Bis Ende Februar 2016 mussten Arbeitgeber, Krankenkassen, Versicherungen und andere Institutionen ihre Daten an die Finanzverwaltung übermitteln. Wer schnell Geld vom Finanzamt zurück haben möchte, sollte deshalb bald seine Einkommensteuererklärung für 2015 erstellen. Immerhin können rund 90 Prozent der Arbeitnehmer, die eine Steuererklärung abgeben, mit einer Erstattung rechnen. Welche Neuerungen es für die Steuererklärung 2015 gibt und was Arbeitnehmer, Ruheständler und Eltern besonders beachten sollten, erläutert der Neue Verband der Lohnsteuerhilfevereine (NVL).

Für alle Steuerzahler

Der Höchstbetrag zur Unterstützung bedürftiger Personen erhöht sich zusammen mit dem Grundfreibetrag von 8.354 auf 8.472 Euro. Beiträge zur Basisabsicherung des Unterstützten in der Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung sind zusätzlich absetzbar. Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung, berufliche Versorgungswerke oder Rürup-Verträge können 2015 bis 22.767 Euro pro Jahr gefördert werden. Das Finanzamt berücksichtigt davon 80 Prozent als Sonderausgaben. Im Zusammenhang mit der Trennung von Ehe- und gesetzlichen Lebenspartner können Ausgleichszahlungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs als Sonderausgaben in der neu eingeführten Zeile 39 des Mantelbogens eingetragen werden. Der Empfänger muss die Anlage U mit unterschreiben und die Leistungen mit Eintrag in der Anlage SO seiner Steuererklärung versteuern. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat entschieden, dass die Betreuung von Haustieren als haushaltsnahe Dienstleistung förderfähig sein kann. Im entschiedenen Fall ging es um eine Katze, die eine Betreuungsfirma während des Urlaubs der Katzenhalter in deren Haushalt betreut hatte (Az. VI R 13/15). Das sollte auch für andere bezahlte Urlaubsdienste in der Wohnung gelten. Auch Kosten eines Hausnotrufsystems gehören für den BFH zu den förderfähigen haushaltsnahen Dienstleistungen (Az. VI R 18/14). Gutachtertätigkeiten des Schornsteinfegers, zum Beispiel für die Feuerstättenschau (Az. VI R 1/13), sind wieder eine förderfähige Handwerkerleistung. Die Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird ab 2015 in der Regel automatisch abgeführt. Dazu sind Banken, Sparkassen und andere Institutionen verpflichtet. Vorher haben sie die Religionszugehörigkeit von Sparern und Anlegern beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Gegen diese Abfrage war Widerspruch möglich. Der musste allerdings bis zum 30. Juni 2014 beim Bundeszentralamt als so genannte „Sperrvermerkserklärung“ eingegangen sein. In diesem Fall erhält das Wohnsitzfinanzamt eine Information und in der Regel wird eine Steuererklärung fällig.

Für Arbeitnehmer

Arbeitnehmer mit Nebeneinkünften oder Lohnersatzleistungen von mehr als 410 Euro im Jahr sind zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Abgabepflicht gilt ebenso, wenn beiderseits berufstätige Arbeitnehmerpaare die Steuerklassenkombination III/V oder das Faktorverfahren gewählt haben. Wegen eines Freibetrags beim Lohnsteuerabzug ist eine Steuererklärung jedoch nur einzureichen, wenn die Bruttolöhne 10.800 / 20.500 Euro überschreiten (alleinstehend/verheiratet bzw. verpartnert).

Kosten einer ersten Ausbildung sind als Sonderausgaben nur eingeschränkt absetzbar. Dagegen können nachfolgende Ausbildungskosten in vollem Umfang Werbungskosten sein. Zur Abgrenzung gilt eine neue gesetzliche Definition von Erstausbildung: Eine mindestens 12-monatige Vollzeitausbildung mit mindestens 20 Wochenstunden und der Erreichung eines festgelegten Abschlusses. Die Anlage N hat erstmals vier Seiten bekommen. Auf die neue Seite vier gehören „Werbungskosten in Sonderfällen“, zum Beispiel Werbungskosten, die im Zusammenhang mit Versorgungsbezügen anfielen (Zeile 91 bis 92), mit steuerbegünstigten oder steuerfreien Arbeitslöhnen (Zeile 93 bis 94) oder bei Arbeitslohn mit Auslandsbezug (Zeile 95 bis 96). Alle Lohnersatzleistungen, die der Arbeitgeber nicht gezahlt hat, zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Elterngeld, gehören dieses Jahr in Zeile 91 des Mantelbogens. Die anderen Lohnersatzleistungen schreiben Sie weiterhin in die Anlage N (Zeile 27).

Für Eltern und Kinder

Das monatliche Kindergeld steigt 2015 um 4 Euro je Kind, der Kinderfreibetrag auf 4.512 Euro jährlich. Unverändert bleibt der Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf von 2.640 Euro pro Kind. Eltern teilen sich grundsätzlich die Freibeträge. Beide Freibeträge führen in der Regel erst ab einem Einkommen von rund 31.850 bzw. 63.700 Euro (ledige bzw. verheirate/verpartnerte Eltern) zu einer zusätzlichen steuerlichen Entlastung gegenüber dem Kindergeld. Wenn Eltern nicht zusammen leben, kann der Elternteil, bei dem das Kind lebt, durch Übertragung des Betreuungsfreibetrags vom anderen Elternteil bereits ab rund 16.200 Euro Einkommen (Grundtabelle) von den Freibeträgen profitieren. Das ist bis zur Volljährigkeit der Kinder möglich. Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende steigt von 1.308 auf 1.908 Euro im Jahr. Für jedes zweite oder weitere Kind gibt es zusätzlich 240 Euro pro Kind. Diese Angabe ist erstmals in die Steuererklärung 2015 einzutragen. Während des Wehrdienstes kann es weiterhin die volle Kinderförderung geben, wenn der Ausbildungscharakter der Tätigkeit im Vordergrund steht, zum Beispiel während der Grundausbildung und der anschließenden Dienstpostenausbildung. Förderfähig sind auch Übergangszeiten vor und nach dem Wehrdienst (BMF-Schreiben vom 25. März 2015). Wenn Kinder während ihrer Erstausbildung arbeiten, spielt der zeitliche Umfang der Erwerbstätigkeit keine Rolle. Während einer Zweitausbildung ist die Kinderförderung grundsätzlich verloren, wenn das Kind neben der Ausbildung länger als 20 Stunden pro Woche erwerbstätig ist. Ein erster Berufsabschluss muss aber nicht zwangsläufig das Ende einer Erstausbildung sein. So kann beispielsweise ein Masterstudium, das sich inhaltlich und zeitlich eng an einen vorausgegangenen Bachelor-Abschluss anschließt, Teil der begünstigten Erstausbildung sein (BMF-Schreiben vom 8. Februar 2016).

Das Sparschwein ist zwar süß - bringt aber leider überhaupt keine Rendite.

Foto: djd/UDI/CJS

Für Ruheständler

Wer 2015 erstmals eine gesetzliche Rente bezog, muss 70 Prozent der Rentenbezüge versteuern. Der Rentenfreibetrag beträgt 30 Prozent. Damit müssen Neurentner ab einer Brutto-Jahresrente von ca. 14.500 Euro mit einer Steuerbelastung rechnen, wenn sie keine anderen Einkünfte haben und lediglich die gesetzlichen Versicherungsbeiträge als Ausgaben geltend machen können.

Für Pensionäre verringert sich der Versorgungsfreibetrag auf 24 Prozent der Pension, höchstens jedoch 1.800 im Jahr. Der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag sinkt von 576 auf 540 Euro.

Wer 2015 seinen 65. Geburtstag feierte und damit erstmals Anspruch auf den Altersentlastungsbetrag hat, erhält 24 Prozent, höchstens 1.260 Euro, beispielsweise auf Löhne, auf Einkünfte aus Vermietung, Kapitalerträge oder auf voll steuerpflichtige Einkünfte aus Pensionskassen oder Riester-Verträgen. Renten und Pensionen bleiben ungefördert.

Termine

Wer zur Abgabe der Steuererklärung 2015 verpflichtet ist, muss das grundsätzlich bis zum 31. Mai 2016 tun. Auf Antrag können Finanzämter diese Frist verlängern. Wenn ein Lohnsteuerhilfeverein oder ein Steuerberater hilft, verlängert sich der Abgabetermin grundsätzlich bis zum 31. Dezember 2016. Wer freiwillig abgibt, hat mit der Steuererklärung 2015 noch bis 31. Dezember 2019 Zeit.

Ausführliche Informationen zu Fragen des Einkommensteuerrechts und der Abgeltungsteuer erhalten Arbeitnehmer, Auszubildende und Ruheständler in den örtlichen Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfevereine. Die Vereine beraten Mitglieder und erstellen deren Einkommensteuererklärungen. Die Anschriften von Beratungsstellen der Mitgliedsvereine des Verbandes können unter http://www.Beratungsstellensuche.de recherchiert oder unter der Rufnummer 030/40 63 24 49 erfragt werden.

Steffen Jarisch
Steuerberater
JARISCH UND PARTNER
Georg-Neumark-Straße 8
98553 Schleusingen
tel 036841/553520
fax 036841/553525
info@jarup.de • www.jarup.de

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Waltraut Schramm
Steuerberaterin
Untere Markstraße 3 Telefon 0 36 85 / 70 26 07
986464 Hildburghausen Telefax 0 36 85 / 70 26 08
Steuerbuero_W.Schramm@t-online.de

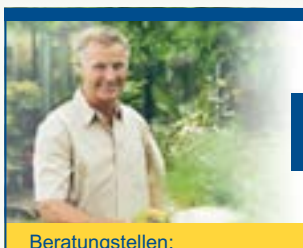
Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.
LhF
Termine nach Vereinbarung Steuerliche Beratungsstelle in
98663 Hellingen • Albingshäuser Dorfstr. 18 • Tel.: 03 68 71 / 2 78 23
E-Mail: sylvio.siebensohn@web.de
Sylvio Siebensohn Beratungsstellenleiter für den Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.

Diplom Betriebswirt (FH)
RALF BLAUROCK
Steuerberater
Hainstraße 5 • 98553 Schleusingen
Telefon 03 68 41 / 53 99 90 • Fax 03 68 41 / 53 99 96
– zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) –

Oliver Herz
Steuerberater
Hauptstraße 22
98631 Rentwertshausen
Fon: 03 69 44 / 58 00
Fax: 03 69 44 / 5 80 11
E-Mail: info@steuerkram.com

Dipl. Betriebswirt (FH)
Jens Rockenbuch
Steuerberater
E-Mail: jens.rockenbuch@treukontax.de
Beratungsstellen:
98646 Hildburghausen
Zunftweg 3
Tel.: 0 36 85 / 40 60 60
Fax: 0 36 85 / 40 60 70
98528 Suhl
Fröhliche-Mann-Str. 1
Tel.: 0 36 81 / 45 36 56
Fax: 0 36 81 / 45 36 58
Treukontax
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Unternehmens- und Steuerberatung

LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.
Beratungsstelle:
Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir Ihnen ganzjährig bei Fragen zu
• Kindergeld
• Besteuerung der Alterseinkünfte
• Einkommensteuererklärung
bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit
98553 St. Kilian / OT Breitenbach
Zum Vessertal 88
Tel.: (03 68 41) 4 81 26
Beratung nach Vereinbarung


Steuern? Lass ich machen.
Beratungstellen:

98553 Hinternah	Alte Hauptstr. 60	036841 / 41609	Frau Weiß*
98646 Hildburghausen	Obere Marktstr. 37	03685 / 709811	Frau Jakob*
98660 Themar	Bahnhofstr. 10	036873 / 60307	Frau Löser *
98660 Themar	Markt 16	036873 / 20272	Frau Knoll
98666 Heubach	E.-Thälmann-Str. 40	036874 / 39824	Frau Göpfert
98669 Veilsdorf	Lange Gasse 212	03685 / 682028	Frau Weisser *
98673 Eisfeld	Justus-Jonas-Str. 2	03686 / 300322	Frau Henninger
98746 Katzhütte	Masserberger Str. 3	036781 / 37900	Frau Hartung*

* Prüfung bei Fachverband „Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.“
Wir suchen haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter.
Tel. 036762 / 32644 • E-Mail heinrich.greiner@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
vlh Mehr für mich.
www.vlh.de

Totentafel

Hilde Heß, Lichtenau
**20.01.1925 † 27.02.2016*

Walter Terodde, Leimrieth
**27.12.1922 † 01.03.2016*

Elsbeth Albertus, Erlau
**04.08.1922 † 29.02.2016*

Ingrid Dobberkau, Schleusingen
**10.12.1937 † 02.03.2016*

Jenny Hofmann, Schnett
**20.10.1921 † 04.03.2016*

Helga Wrobel, Stressenhausen
**15.01.1929 † 07.03.2016*

Elisabeth Hörnlein, Hildburghausen
**01.09.1927 † 06.03.2016*

Hella Vogler, Beinerstadt
**01.10.1946 † 05.03.2016*

Klaus Modrow, Heubach
**27.08.1936 † 03.03.2016*

Horst Börner, Coburg Neuses
**24.04.1926 † 09.03.2016*

Ingeborg Howey, Niegripp Schleusingen
**09.10.1925 † 05.03.2016*

Ursula Hedwig Triebel, Hildburghausen
**26.08.1926 † 20.02.2016*

Günther Voggenreiter, Hellingen
**14.10.1952 † 20.02.2016*

Kirchennachrichten – Landkreis

Kirchgemeinde Schleusegrund

- Sonntag, 13. März 2016, 9 Uhr: Gottesdienst, Kirche Biberschlag; 10 Uhr: Gottesdienst, Kirche Schönbrunn; 13.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Gießübel,
- Sonntag, 20. März 2016, 10 Uhr: Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Kirche Schönbrunn.

Kirche Römhild

- Sonntag, 13. März 2016, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild.,
- Sonntag, 20. März 2016, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Römhild.

Kirchspiel Hellingen-Rieth

- Sonntag, 6. März 2016, 17 Uhr: Zentraler Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in Schweickershausen,
- So., 20.03.16, 10 Uhr: Gottesdienst in Schweickershausen; 13.30 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.

Wiederkehrende Termine:
- montags, 15 Uhr: Christenlehre Klasse 1-3, Pfarrhaus Rieth; 16 Uhr: Christenlehre Klasse 4-6, Pfarrhaus Rieth,
- montags, 17.15 Uhr: Christenlehre in Schweickershausen,
- donnerstags, 14.30 Uhr: Christenlehre Klasse 1-3, Pfarrhaus Hellingen; 15.30 Uhr: Christenlehre Klasse 4-6.

Kirchspiel Westhausen

- Dienstag, 15. März 2016, 16 bis 18 Uhr: Konfirmanden, Pfarrhaus Westhausen;
- Donnertag, 17. März 2016, 16 bis 18 Uhr: Vorkonfirmanden, Pfarrhaus Westhausen;
- Samstag, 19. März 2016, 19 Uhr: Jugendandacht in Westhausen;
- Sonntag, 20. März 2016, 10 Uhr: Gottesdienst mit Brunch in Westhausen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Gompertshausen,

Wiederkehrende Termine:
- donnerstags, 16.30 bis 17.30 Uhr: Christenlehre Gemeinde Westhausen, im Pfarrhaus Westhausen;
- freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr: Christenlehre Gemeinde Gellershausen, im Pfarrhaus,
- freitags, 16.30 bis 17.15 Uhr: Christenlehre Gemeinde Gompertshausen, im Pfarrhaus.

Hinweis: Vom 16. bis 18. März 2016 findet in der Zeit von 19 bis 20 Uhr die Bibelwoche in Gompertshausen, im Pfarrhaus statt.

Kirche St. Wigbert

- So., 13. März 2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Mitttwoch, 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeinderaum des Pfarrhaus Häselrieth.

Ev. Pfarramt Reurieth

- So., 13.03.16, 10.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindesaal Reurieth; 15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Bernhard; 16 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Dingsleben.
- Mittwoch, 16. März 2016, 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrhaus Häselrieth,
- Donnerstag, 17. März 2016, 13.45 Uhr: Christenlehre 3.+4. Kl., 14.30 Uhr: Christenlehre 1.+2. Kl., jeweils im Kirchgemeindesaal Reurieth,
- Fr., 18.03.16, 17 Uhr Vorkonfirmanden; 18 Uhr: Crashkurs Konfirmanden (BGR), jeweils im Kirchgemeindesaal Reurieth,
- Samstag, 19. März 2016, 14 bis 16 Uhr: Frühjahrsputz in der Kirche Reurieth,
- Sonntag, 20. März 2016, 10.15 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal Ebenhards, 16 Uhr: Gottesdienst Kirche Beinerstadt.

Kirchspiel Brünn - Brattendorf - Schwarzbach

- So., 13.03.16, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 15 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach,
- Mittwoch, 16. März 2016, 14.30 Uhr: Seniorenkreis in Brattendorf, ehem. Büro Wirsing, Schleusinger Str. 50,
- Sonntag, 20. März 2016, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 13. März 2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 20. März 2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Wiederkehrende Termine:
- montags, 14 Uhr: Christenlehre Kl. 1 u. 2, 15 Uhr: Christenlehre Kl. 3 u. 4, 16 Uhr: Christenlehre Kl. 5 u. 6;
- dienstags, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe;
- jeden M., 19.30 Uhr: Freundeskreis Suchtkrankenhilfe;
- donnerstags, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.

Aufruf zum traditionellen Kirchenputz an alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden und alle die gerne helfen für Samstag, den 19. März 2016, um 9 Uhr, anschließend wird zum Kaffeetrinken auf dem Turm eingeladen.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 13. März 2016, 10.30 Uhr: Gottesdienst.
- Fr., 18.03.16, 19 Uhr: Passionsandacht in der Katholischen Kirche,
- Samstag, 19. März 2016, 10 Uhr: Vorschulkreis im Gemeindezentrum,
- Sonntag, 20. März 2016, 10.30 Uhr: Gottesdienst.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Mo., 18.30 Uhr: Junge Gemeinde im Gemeindezentrum;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Tanzkreis für Senioren im Gemeindezentrum;
- jeden Mo. und Do., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindezentrum, 20 Uhr: Chor im Gemeindezentrum;
- jeden Sa., 10 Uhr: Gottesdienst im Wilhelm-Augusta-Stift.

Kirchspiel Heldburg - Ummerstadt

- So., 13.03.16, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg,
- Dienstag, 15. März 2016, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in der Gaststätte „Conny“ in Lindenau, mit Frau Grohmann,
- So., 20.03.16, 10 Uhr: Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden für das gesamte Kirchspiel, Thema: „Heute schon gelebt?“.

Wiederkehrende Termine:
- **Chorproben:** jeden Montag, 19.30 Uhr in Heldburg; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Lindenau; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Ummerstadt;
- **Christenlehre:** freitags, 14.30 bis 15.30 Uhr in Heldburg; mittwochs, 16.15 bis 16.45 Uhr in Lindenau; dienstags, 15.30 bis 16.15 Uhr, Klasse 4 bis 6 in Ummerstadt, dienstags, 16.30 bis 17.15 Uhr, Klasse 1 bis 3 in Ummerstadt.

Kirchgemeindenverband Streufdorf - Eishausen

- Sonntag, 13. März 2016, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen,
- Mittwoch, 16. März 2016, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Stressenhausen, Gemeinderaum,
- Do., 17. März 2016, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag, in Eishausen, Pfarrhaus,
- Freitag, 18. März 2016, 19 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Bürgerhaus Seinigstadt,
- Sonntag, 20. März 2016, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen, 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Adelhausen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 13. März 2016, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr.-E.-Pampe-Heim.,
- Fr., 18.03.16, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Caritasheim; 16.30 Uhr: Gottesdienst im Haus Sophie,
- Sa., 19.03.16, 9 Uhr: Frauenkreis Oasentag mit Frauenfrühstück, Dr. E.-Pampe-Heim; 14 Uhr: Kirchenreinigung,
- So., 20.03.16, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche mit Posauenchor; 17 Uhr: Konzert Passionsoratorium.

Hinweis: Ab 20.03.16 feiern wir die Gottesdienste wieder in der Christuskirche Hildburghausen.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor; 17 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen; 19.30 Uhr: Stadtkantorei im Gemeindehaus;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Konfirmanden im Gemeindehaus; 18.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus;
- jeden Mittwoch, 14 Uhr: Vorkonfirmanden im Gemeindehaus; 19 Uhr: Collegium musicum im Gemeindehaus;
- jeden Donnerstag, 12 Uhr: Mittagsgebet in der Apostelkirche; 15.30 Uhr: Andacht im Andachtsraum des Henneberg Klinikum.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 13. März 2016, 10 Uhr: Gottesdienst;
- Sonntag, 20. Februar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 13. März 2016, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Günther Voggenreiter

* 14. Oktober 1952 † 20. Februar 2016

In stiller Trauer:
Mutter Ella
Kinder André und Jeanette mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Hellingen, im März 2016

In liebevollem Gedenken an

Herta Seifert

* 30.06.1925 † 26.02.2016

Deine Urenkelin Anna, Doreen und Markus

Hildburghausen, im Februar 2016

In stiller Trauer und Verbundenheit

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem treuen Vereinskameraden

Hans-Jürgen Werner

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten und sind dankbar für all das, was er für unseren Verein getan hat.

Der Vorstand und die Sportfreunde des SV Edelweiß Crock

***Crock,** im März 2016*

„Als die Kraft zu Ende ging, war‘s kein Sterben, war‘s Erlösung.“

Ursula Hedwig Triebel

* 26.08.1926 † 20.02.2016 geb. Ernemann

ist im Alter von 89 Jahren für immer von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Heinz Triebel

Eberhard Triebel und Familie

Elisabeth Neundorf, geb. Westhäuser und Familie

Die Beisetzung der Urne hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hildburghausen stattgefunden.

Hildburghausen und Bonn, den 20. Februar 2016

Ich weiß, es war viel zu früh um jetzt schon zu gehen.

Wir vermissen dich

Marcel Heinze

D - sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

A
- allen Verwandten, Bekannten und Freunde
- der Uniklinik Erlangen
- an Dipl. med. Donner und Team

N
- an Frau Doktor Vonderlind
- der Firma Kaeser Kompressoren Coburg und allen Arbeitskollegen
- allen Schulkameraden und Vereinen

K
- der Bestattung Reich, besonders an Frau Brehm
- dem Blumeneck Werner
- dem Hotel Verde und dem Restaurant Burghof

E - dem Steinmetz Pommer

Ehefrau Undine und Mutti Ingrid mit Familien im Namen aller Angehörigen

Hildburghausen, im März 2016

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68

Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

Grabmale Willnat & Rußwurm

Meisterbetrieb der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung

Tel.: 0 36 85 / 700 408

Ahornweg 6 (direkt am Friedhof) in Hildburghausen

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen

Schleusinger Straße 20

Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren. *J. W. v. Goethe*

DANKSAGUNG

Ich bedanke mich für die vielen Trauerbekundungen zum Tod unseres geliebten

Thomas

Christa Pabst

***Westenfeld,** im März 2016*

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Jn Dankbarkeit

sind wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten verbunden, die uns durch liebevoll geschriebene Zeilen, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen die letzte Ehre beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem liebevollen Vater und Opa

Ferdinand Preissinger

erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gebührt Herrn Gerlof für seine einfühlsamen und zu Herzen gehenden Worte in der Abschiedsstunde, der Gärtnerei Stüllein für den schönen Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut Gerlof für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevollem Gedenken
Ehefrau Hilde
seine Kinder mit Familien

Schönbrunn und Güstrow, im März 2016

Von uns geschieden

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns ihre aufrichtige Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten und unserem lieben

Günter Beyersdörfer

die letzte Ehre erwiesen.

Besonderen Dank an Frau Pastorin Flade für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Seniorenzentrum „Am Thomasberg", seinem Hausarzt Herrn Dr. Pudszuhn, der Hennebergklinik Hildburghausen, dem Organisten Herrn Schmidt, dem Bestattungsinstitut Zehner und der Gärtnerei Stüllein für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte „Zum Lindenbaum" für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
seine Schwester Rosalinde Fischer mit Familie
und alle Angehörigen

Schirnrod, im März 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben

Helga Heinze

D - ihrer Hausärztin Dipl. med. Keim-Ehrhardt und ihrem Team
A - der Diakonie Sozialstation Gießübel
N - dem Bestattungsinstitut Gerlof, besonders Herrn Gerlof für seine einfühlsamen Worte
K - Corinna's Blumenstübchen für den schönen Blumenschmuck
E - der Gaststätte „Zum Breitenborn" für die gute Bewirtung

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Gerhard
Deine Kinder mit Familien

***Masserberg,** im März 2016*

Begleitet von lieben Menschen, tröstenden Worten und Gedanken
haben wir Abschied genommen von unserer lieben

Sieglinde Ebert

Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die sie im Leben achteten, im Tode ehrten
und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt
Frau Dr. Roth, der Sozialstation Eisfeld,
der Wachstation des Klinikums Suhl,
Herrn Pfarrer Kaiser, Herrn Kantor Förster, Herrn Vonderlind,
der Gärtnerei Memmler, dem Bestattungsinstitut Zehner und der Gaststätte „Zum oberen Tor".

In unseren Herzen lebst du weiter.

Dein Ehemann Helmut
im Namen der Familie

Eisfeld, im März 2016

Die Erinnerung ist wie ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Danke

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten,
die ihre Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschied
von meiner lieben Frau und guten Mutter
auf so vielfältige Weise bekundeten
und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

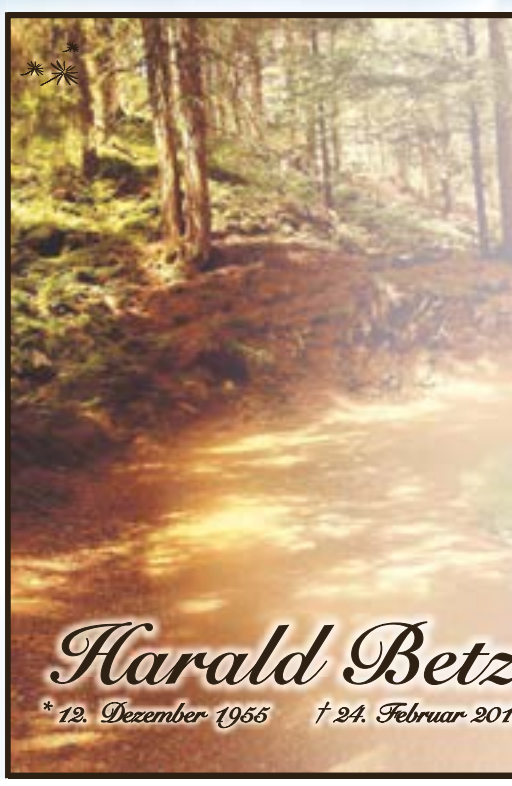
Unser besonderer Dank gilt:
dem Pflegeheim „Herbstsonne" Schönbrunn,
Frau Pastorin Flade
für die tröstenden Abschiedsworte,
dem Organisten Herrn H.-H.Dressel,
dem Bestattungsinstitut Zehner,
dem Blumengeschäft Pusteblume
und dem Landgasthof Hartmann.

In liebevollem Gedenken
Helmut Eck und Kinder mit Familien

Oberwind, im März 2016

Erika Eck

** 25. April 1936 † 8. Februar 2016*



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in Trauer um unseren lieben Harald mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Weiterhin danken wir der Firma Systec GmbH und seinen Arbeitskollegen, dem Bestattungsinstitut Zehner Eisfeld und der Gärtnerei Stüllein.

In liebevoller Erinnerung
dein Bruder Alfred mit Sieglinde
deine Neffen Mario und Mathias
deine Nichte Daniela
mit Alexander und Leandro
sowie Vanessa und Lio

Harald Betz

** 12. Dezember 1955 † 24. Februar 2016*

Herbartswind, Veilsdorf, Steinfeld, im März 2016

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

BRIKETTS
liefert preisgünstig ohne Anlieferkosten
KOHLEN GERNERT
Tel. 03 69 48/15 90 15

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

TRAPEZBLECH 1. Wahl, und Sonderposten Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0. www.dachbleche24.de

Verkaufe Gartengrund HBN mit Strom, Wohnwagen, uvm. Preis 200 € oder VK. 036873/610341.

RBR Ralf Bühling Containerdienst
ab 1,5 m³ zum günstigen Preis
0171/ 65 45 384

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Postkarten, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Tiermarkt

Achtung Geflügelhalter leg. Hühner, Grünleger, Masth., Enten, Gänse, Wachteln usw. Ab Hofverkauf. Bitte Termin vereinbaren. Niediek Burgpreppach Telefon: **0 95 34 / 12 75**

Landwirtschaft

Kreisäge mit Satzwellenantrieb, Kartoffellegemaschine, Grenzzaun zu verk.. ☎ 0171/ 9668730.

Kleine Heu- und Strohballen zu verk. Beinerstadt, ☎ 0172/ 6073425 o. 036873/68457.

Südthüringer RUNDSCHAU finden Sie auch unter Alle Ausgaben der www.suedthueringer-rundschau.de

Gesundheit

Natur-Heil-Praxis
98646 Hildburghausen
Obere Marktstraße 25
Tel.: 0 36 85 / 4 13 41 28
www.hbn-nhk-praxis.de

Bekanntschaften

Angela, 45/168/53, blondes, langes Haar, eine hübsche, schlanke Frau mit viel Herz und Zärtlichkeit, die immer treu , ehrlich und hilfsbereit war und trotzdem schlimm betrogen wurde. Habe einen Job als Verwaltungsangestellte, bin mobil und nicht ortsgebunden. Suche Neubeginn mit ehrlichem Mann bis ca 54 Jahre, gern vom Land. ☎ (03681) 709834 oder Post an Julie GmbH, neuer Friedberg 27, 98527 Suhl; Nr. 726493.

Margit, 63/160, einfache Landfrau ohne Ansprüche, suche einen netten Mann, gern auch älter, mit dem ich gemeinsam den Rest des Lebens in Harmonie leben kann. Bin keine Reise- oder Einkaufstante, liebe die Volksmusik und Hausmannskost. Rufen Sie jetzt an! ☎ (03681) 709834 oder Post an Julie GmbH, Neuer Friedberg 27, 98527 Suhl, Nr. P1338.

Albert, 73 Jahre, Witwer, Bundesbeamter i. P. und stattliche, große Erscheinung. Haben auch Sie manchmal das Gefühl verlassen zu sein? Dann kommen Sie mir ein Stück entgegen! Ich sehne mich nach einer losen Freizeitbekanntschaft für Reisen, Spazieren und niveauvolle Gespräche, um die Einsamkeit erträglicher zu machen. Ich bin finanziell bestens abgesichert, habe ein Auto, bin sehr handwerklich, kann Ihnen ein guter Freund und Berater sein, kochen, bügeln, putzen, das mache ich schon Jahre selbst - aber das, was nur eine warmherzige, sinnliche Frau geben kann, fehlt mir! Falls Sie an einer ehrlichen Partnerschaft ohne Zwänge und ohne Zusammenziehen interessiert sind, würde ich mich über einen Anruf jetzt freuen. ☎ (03681) 709834 oder Post an Julie GmbH, neuer Friedberg 27, 98527 Suhl; Nr. PK 1693.

Partnervermittlung AG REGINA 036841/40878 o. 0171/3883410 www.agentur-regina.de

Holger, 58/182, mit gutem Job als Programmierer bei einer bekannten Firma, endlich habe ich den Schmerz und die Enttäuschung überwunden und suche nun Dich für einen Neuanfang mit Liebe und Ehrlichkeit. Ich mag Rad-, Autound Motorradfahren, Kino, Tanzen, Reisen, Spieleabende uvm. Ruf an! ☎ (03681)709834 oder Post an Julie GmbH, Neuer Friedberg 27, 98527 Suhl; Nr. PK 1757.

Altenpflegerin, 33 J., 1,61 m, schlank, su. lb. netten Mann zw. 30-38 J., für ein gem. Leben, ich interessiere mich für Kunst u. lese gerne. Keine PV. Zuschr. an Rundschau Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Chiffre 378364 A.

Ich möchte die Sterne auch bei Regen sehen und wenn du magst, ab u. zu ein Stück des Weges mit dir gehen. Keine PV. Sie, su. Ihn, weibl. Anf. 50, Anrufe werden gerne entgegen genommen, bitte keine SMS. ☎ 0160/96489508.

Erotik

Rentnerin 69 J. privat 089-44254349

Ich besorgs Dir! 040-46085830

Immobilien

EFH im schönen Bibergrund Grst. ca. 145 m² (zus. auch Grünland), Wfl. ca. 105 m², 4 Zi., Kü. u. Bad i. Rohbau, Kunststofffenster, teil unterkell., ÖZH, V, 203 kWh,, Bj. 1900, G,sof. frei, **KP NUR: 9.000,- €**

Renov.bed. EFH ca. 4 km von Eisfeld - m. NG (Garage) u. kl. Garten - mit schöner Aussicht in die Natur, ruhige u. sonn. Lage, Grund ca. 598 m², Wfl. ca. 85 m², 4 Zi., ält. Bad, teils Kunststf.e., ÖZH, sofort. frei, 270,8 kWh(m²a) Bj 1900 Ef.kl., **KP 29.000,- €**

1-2 FH ca. 5 km von Hildburghausen m. Nebengelass, 2 Garagen u. schönem Garten! Grund ca. 960 m², Wfl. ca. 198 m², teil unterkell., 8 Zim., Balkon, Terrasse, Wohnkü., 2 x Bad m. WC, kombinierte Gastherme u. Festbr.stoffhzg., 2 Kachelöfen, En.ve.: V 156,0 kWh(m²v) F, Bj. 1859, **KP 69.000,- €**

3-R-ETW in einer Immobilie Coburg/ Beiersd. in schöner, sonn. Lage! Nähe Naherhol.gebiet Goldbergsee, Wfl. ca. 127 m², anteilige Gartennutzung, Balkon u. Loggia, sep. Eingang, GZH, Bj. 2000, V 128,0 kWh (m²a), Eff.kl. E, **KP 147.000,- €**

STÖRMER IMMOBILIEN
Eisfeld • Tel.: (0 36 86) 32 57-0
weitere Immobilien finden Sie unter www.stoermer-immobilien.de

Vermietungen

HBN s.schö. 3 Zi-Whg. direkt am Markt, 76qm, prov.frei, ab sofort zu verm. ☎ 0170/5288990.

3-R-Whg. in Streufdorf Laminat, Fliesen, EBK und 2-R- Whg. in Gleichamberg, EBK, FB Hz. ☎ 01729193269.

Wohnen am Marktplatz HBN Gemütliche 2-ZKB, 35 qm, im DG, m. EBK, prov. frei ab sofort. ☎ 0170/5288990.

Mietgesuche

Suche 2-Zimmer, ca 50qm, 400 € warm, in HBN oder näheren Umgebung. ☎ 0151/21441369.

Unfall

Waldau. In der Waldauer Hauptstraße Nähe des Busbahnhofs kam es am Abend des 4. März 2016 im Gegenverkehr zu einem Unfall zwischen einem 23-jährigen Citroenfahrer aus hiesigem Landkreis und einem bisher unbekanntem Fahrzeug, vermutlich Pkw Renault. Es entstand ein Schaden von ca. 1000 Euro.

Mysteriöser Diebstahl – Polizei sucht Zeugen

Gottfriedsberg. Sonderbares Diebesgut wurde im Zeitraum vom 22. Februar 2016 bis 6. März 2016 in Gottfriedsberg durch unbekannte Täter entwendet. In der Ortslage fehlen zwei Schilder im Wert von ca. 30 Euro.

Ein Wegweiser mit der Aufschrift „Zum Dorfbrunnen" stand an der Ecke Brunnengrund und in der neuen Dorfstraße befand sich ein Schild mit der Aufschrift „Bank für Jedermann".

Die Polizei ermittelt wegen Diebstahl und sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder zu möglichen Tätern machen können.

Hinweise nimmt der Kontaktbereichsbeamte der Stadt Schleusingen oder die Polizeiinspektion Hildburghausen entgegen.

Kind bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Ummerstadt. Am 9. März 2016 ereignete sich gegen 17.40 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall in der Coburger Straße in Ummerstadt.

Der 32-jährige Fahrer eines PKW KIA befuhr die Stadt von Weiteramsdorf kommend in Richtung Stadtmitte, als plötzlich ein Kind die Straße von links nach rechts überquerte.

Der KIA-Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. In der Folge wurde der 5-jährige Junge auf den Gehweg geschleudert, wo er schwer verletzt liegen blieb. Er musste aufgrund seiner Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in eine Kinderklinik geflogen werden.

Der KIA-Fahrer blieb unverletzt. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden von ca. 700 Euro.

Minibagger entwendet

Eisfeld. In der Zeit vom 24. Februar 2016 bis zum 2. März 2016 wurde von einer Baustelle an der Schalkauer Straße in Eisfeld ein Minibagger entwendet. Der oder die Täter dürften zum Abtransport einen Tieflader oder einen LKW benutzt haben.

Neben dem Minibagger, so die Aussage der Mitarbeiter der Firma, stand noch eine Palette mit Steinen, die die Täter ebenfalls widerrechtlich mitnahmen.

Derzeit ist der Entwendungsschaden nicht bekannt. Ebenso liegen der Polizei keine Beschreibung oder Merkmale zu dem Minibagger vor.

Stellenangebote Stellengesuche

Stellen-Angebote

Mitfahrer/Helfer m/w ledig ge sucht! Verdienst ca 445.- Eur/wöchentl. Starthilfe & Zimmer vorh. ☎ 0800/3372733.

Mehr Stellenangebote unter: www.suedthueringen-aktuell.de

Waldhof Themar sucht
. . . einsatzbereite, flexible
Wirtschafts- oder Küchenhilfe.
Bereitschaft zu Sonn- und Feiertagsarbeit vorausgesetzt. Arbeitszeit flexibel gestaltbar.
☎ 036873 / 6 04 19

Suchen ab sofort **Mitarbeiter** und **Aushilfskräfte**
im Service und in der Küche
sowie einen/e **Koch/Köchin.**
Wir bieten überdurchschnittliche Vergütung.
Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Dr. Peter Traut • Technikerweg 2 • 98646 Hildburghausen
E-Mail traut@wacholderschaenke.de

Eilig! Wir suchen **einen Austräger** für die **Südthüringer Rundschau** in
Römhild (Teilgebiet), **HBN** (Teilgebiet), **Schnett** und **Fehrenbach**.
Bewerbungen an:
Impuls Direktwerbung GmbH
Im Wiesgrund 3
98617 Untermaßfeld
Tel.: 03 69 49 / 4 00 45

Südthüringer RUNDSCHAU

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 76,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 01.01.2015.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 17.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Mittwoch, 17 Uhr

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

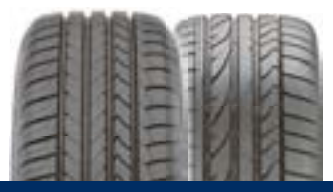
Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von Mo., Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Mi.: 8 - 16 Uhr; Fr.: 8 - 13 Uhr ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 17 Uhr**

> > > Wir sind für alle da! < < <
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge

Sichern Sie sich jetzt schon Ihr
günstiges Angebot für Sommerreifen
oder für den kompletten Radsatz!

MICHELIN BRIDGESTONE HANKOOK driving emotion Continental DUNLOP
GOODYEAR FULDA GERMAN HIGH TECHNOLOGY PIRELLI

Wir haben die beste Reifen...



nokian TYRES
DU ERREICHST DEIN ZIEL.
MIT DEM NOKIAN LINE

... Alu- oder Stahlfelgen!

KÜS
Prüfstützpunkt
HU AU
15,00 €
Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch KÜS

Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08
Meisterhaft auto reparatur

Greifen Sie jetzt zu: Der Suzuki SX4 S-Cross aus der Suzuki Vorteilskollektion mit Tankguthaben für 2 Jahre² – als limitiertes Angebot nur bis zum 31.3.2016!

Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 1.1.–31.3.2016.** ¹Endpreis in Höhe von 18.990,– Euro für einen SX4 S-Cross 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,4 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 124 g/km). ²Beim Kauf eines neuen Suzuki SX4 S-Cross erhalten Sie eine Tankgutschrift in Höhe von 2.300,– Euro. Rechenbasis: Ø Jahresfahrleistung 14.259 km (KBA 2013); Ø Kraftstoffpreis 1,377 Euro (ADAC 2015); kombinierter Kraftstoffverbrauch 5,7 l/100 km. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AHAG Autohaus AHAG mbH
Suzuki-Vertragshändler
Ilmenauer Straße 53, 98553 Schleusingen, Tel.: 03 68 41 / 351 - 0
Fax: 036841/410 18, e-mail: autohaus-ahag@t-online.de, www.ahag24.de

Randalierer zogen durch Hildburghausen

Hildburghausen. Zwei Männer und eine Frau im Alter von 20 und 34 Jahren beschäftigten die Polizei in den späten Abendstunden im Stadtgebiet von Hildburghausen. Zunächst wurden die Beamten angesprochen, dass die drei auffällig laut durch die Schleusinger Straße in Hildburghausen zogen und dabei mutwillig an geparkte Fahrzeuge schlugen.

Die Beamten kontrollierten die drei vor einem Supermarkt in der Schleusinger Straße und sprachen ihnen einen Platzverweis aus. Wenig später wurden die Beamten erneut gerufen, weil das Trio dem Hausverbot des Supermarktes nicht nachkam und sich mit den Mitarbeitern des Supermarktes nicht nur eine verbale Auseinandersetzung lieferte. Die drei attackierten die beiden Mitarbeiter mit Tritten und versuchten mit Bierflaschen auf diese einzuschlagen. Einer der Angreifer wurden in polizeilichen Gewahrsam genommen. Bei dem 34-Jährigen wurde noch ein Messer gefunden, welches er mitführte, was gegen das Waffengesetz verstößt. Weiterhin wurden Anzeigen wegen gefährlicher

Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung, Sachbeschädigung und Bedrohung erstattet. Das Trio stand bei allen Taten unter Einwirkung von Alkohol. Der verursachte Gesamtschaden ist derzeit nicht bekannt. Verletzt wurde nach bisherigen Angaben keiner der Beteiligten.

www.suedthueringen-aktuell.de
Südthüringen Aktuell

Ferienprogramm im Museum Kloster Veßra

Kloster Veßra. Das Hennebergische Museum Kloster Veßra hält auch in diesem Jahr in den Osterferien zahlreiche Aktivitäten für alle Ferienkinder bereit.

Nachfolgend werden angeboten:
- Mittwoch, 30. März 2016, Ferienprojekt „Holzfiguren bemalen“, Projektgebühr: 4,50 Euro (inkl. Eintritt + Material),
- Donnerstag, 31. März 2016, Ferienprojekt „Frühlingsdeko aus Papier“, Projektgebühr: 4 Euro (inkl. Eintritt + Material),
- Freitag, 1. April 2016, Ferienprojekt „Kunterbunte Gipsfiguren“, Projektgebühr: 4 Euro (inkl. Eintritt + Material).

Alle Veranstaltungen sind für Kinder ab 7 Jahre und beginnen jeweils um 10 Uhr.

Voranmeldungen sind ab sofort unter Tel. 036873/69030 oder 69042 möglich.

Aktuelle Sonderausstellungen
- „Fachwerkhäuser auf dem Land und in der Stadt“ Aquarelle und Ölgemälde von Klaus Sauerbrey, Suhl bis 1. Mai 2016,
- 20. März bis 1. April 2016: Kleine Präsentation „Osterschmuck und Frühlingsdekorationen aus Ton“ von Christine Wötzel, Hinternah.

Aktuelle Veranstaltungen
- Samstag, 12. März 2016, „Maischen und gut sieden“- Ein Brautag (ganztägig), 11 Uhr: Sonderführung,
- Samstag, 20. März 2016, „Vorostern im Museum“, 11 bis 17 Uhr: Vorführungen und Mitmachaktionen zu Osterbräuchen, kleine Präsentation „Osterschmuck und Frühlingsdekorationen aus Ton“ von Christine Wötzel, Hinternah,

Achtung geänderte Öffnungszeiten!
- April bis September 9 bis 18 Uhr,
- Oktober bis März 10 bis 17 Uhr,
- November bis April montags geschlossen,
- letzter Einlass 1 Std. vor Schließung.

Weitere Informationen erhalten Sie auch per E-Mail: info@museumklostervessra.de oder unter www.museumklostervessra.de.

Autoankauf

SUCHE STÄNDIG AUTOS
(Pkw, Van, Geländewagen, Bus, Lkw - auch ohne Kat und mit Unfall)
Franzl's Kfz-Handel
Tel. 0 36 86 / 61 60 11
o. 0171/4728718, Fax 03686/616009

Automarkt

Opel Astra, 1,4 Benziner, EZ 2009, 1.Hd. Klima, 5-tür., Fb. grün, Einparkh., 8-fach ber., 66kW,90 PS, Euro 4, TÜV 10/16, 59Tkm, 7000 €. ☎ 03685/ 706148.

Autopflegeservice Andy Stegner
NEU • NEU • NEU
Wohnmobilvermietung
☎ 0171 / 45 170 95

Kleile-Automarkt
An- und Verkauf von Pkw, Lkw, Bussen mit / ohne TÜV, Motorschaden, Unfallwagen, km egal, 24h erreichbar
sofort Bargeld - sofort Abmeldung
98646 HBN, Unteres Kleinodsfeld 15
0160/4633475 kleile82@hotmail.de
Telefon: 0 36 85 / 4 06 67 63

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Auf die Bretter, fertig, los!

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Georgianum fuhren zur alpinen Skiausbildung

Hildburghausen. 82 Mädchen und Jungen der 7. Klassen des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen fuhren vom 28. Februar bis 4. März 2016 zur alpinen Skiausbildung in das Skigebiet Speikboden im Ahrntal/ Südtirol.

In 8 Leistungsgruppen wurden die Grundkenntnisse des Alpinen Skilaufs vermittelt und variantenreich gefestigt. Neben den anstrengenden sportlichen Aktivitäten standen in zahlreichen Abendveranstaltungen auch theoretische Themen im Mittelpunkt der Ausbildung. So lernten die Mädchen und Jungen Wissenswertes über das Verhalten auf der Skipiste, zu Themen der Ersten Hilfe, über Skisport und Umwelt sowie zur Entstehung und den Gefahren von Lawinen. Ein lustiger Spiele- und Kulturabend trug wesentlich zu einem gemeinsamen Miteinander bei.

Am letzten Skitag demonstrierten die Georgianer in einem Slalomwettbewerb ihr technisches Können, fahrerische Fähigkeiten und ihre Leistungsfortschritte. Danach wurden die schnellsten Skisportler aus jeder Skigruppe gebührend geehrt.

Der Lerneifer der jungen Gipfelstürmer und die guten Pistenverhältnisse im Skigebiet Speikboden ließen diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer werden.

Betreut wurden die Schüler durch 7 Lehrer des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen sowie durch den Skilehrer M. Kästner der Skiarea Heubach. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre tatkräftige Unterstützung recht herzlich gedankt. Für einen sicheren und zuverlässigen Transfer sorgte das Busunternehmen Leipold, mit den Busfahrern D. Bartsch und H. Kühn, aus Veilsdorf.

Jeder Schüler erhielt nach dieser Woche für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Schulveranstaltung eine Urkunde. Es bleibt zu hoffen, dass die jungen Georgianer das erlernte skifahrerische Können weiter anwenden und festigen werden.

Frank Schuchardt
im Namen der Fachschaft
Sport des Gymnasiums
Georgianum Hildburghausen

Winterausklang im Biosphärenreservat

Biosphärenreservat Vessertal. Wärmende Sonnenstrahlen, die letzten Schneereste schmelzen dahin - ohne großen Auftritt geht der Winter. Die Natur regt sich und auch der Mensch wird aktiver, genießt die wärmenden Sonnenstrahlen, verspürt den Drang unterwegs zu sein. Deshalb seien Sie dabei, beim Winterabschied im Biosphärenreservat zur Naturkundlichen Wanderung mit den Rangern des Biosphärenreservats. Diese finden dienstags, 15., 22. und 29. März 2016 statt.

Der Schwierigkeitsgrad ist leicht, die Dauer beträgt ca. 3 Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Informationszentrum Biosphärenreservat im Haus am Hohen Stein, Brunnenstraße 1, 98711 Schmiedefeld am Rennsteig

Hinweis: Die Dauer und Länge der Wanderungen wird an die Wettersituation angepasst.

Weitere Informationen unter (036782) 6 66-0.

Gruppenfoto der „Georgianer“, welche an der alpinen Skiausbildung teilnahmen. *Foto: Gymnasium Georgianum Hildburghausen*

Führerschein-Theorie
Schnellkurs in den Osterferien
HILDBURGHAUSEN 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
EISFELD 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
. . . am besten gleich in den Sommer Durch-Starten solange noch Plätze frei sind! **Anmeldung unter 0175 41 82 361!**
Wir wünschen ein Frohes Osterfest.

Fahrschule Roth / Eisfeld / Hildburghausen

Frühlingskonzert auf Schloss Bertholdsburg

„Feuer & Wasser" - eine Reise durch die Welt der Musik

Schleusingen. „Feuer & Wasser – eine Reise durch die Welt der Musik", so ist das Frühlingskonzert am Samstag, dem 19. März 2016, um 17 Uhr im Fürstensaal von Schloss Bertholdsburg in Schleusingen überschrieben.

Das Duo „TRAVERCORD", zwei junge Künstlerinnen aus Thüringen – Nicole Mey (Gitarre, Theorbe) und Ute Glatkowski (Querflöte) – unterhalten auf ihren Instrumenten mit Musik von Georg Friedrich Händel (1658 – 1759) bis Jaques Ibert (1890 – 1962). Ihr Programm „Feuer & Wasser" zeigt, wie kontrastreich Musik sein kann. Barock und Klassik stehen lateinamerikanischen Klängen gegenüber. Lassen Sie sich faszinieren vom Zauber einer musikalischen Zeitreise.

Zu diesem Konzert der besonderen Art lädt der Freundeskreis des Museums alle Musikliebhaber recht herzlich ein. Weitere Informationen erhalten Sie im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen, Burgstraße 6, 98553 Schleusinge, Tel./Fax: 036841-5310/531225, per E-mail: info@museum-schleusingen.de oder im Internet unter: www.museum-schleusingen.de

Das Duo „Travercord" lädt am 19. März 2016 zu einem Frühlingskonzert auf Schloss Bertholdsburg in Schleusingen recht herzlich ein. *Foto: Agentur*

Gramann Keramik
Handarbeit aus Tradition
Töpferhof Gramann GmbH
Milzer Straße 30 · 98630 Römhild
Telefon 03 69 48 / 2 11 41
seit 1720

Tag der offenen Töpferei
am Sa. 12. und So. 13. März 2016
Besondere Aktionen
offene Werkstatt mit Besichtigung, Drehen an der Scheibe, tolle Angebote
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
So. 13.00 - 17.00 Uhr
Es lädt ein:
ihr Team vom Töpferhof Gramann in Römhild
www.toepferhof-gramann.de

Lenz, er lugt am Birkenaste

Dr. Gerhard Gatzer

Kühne Jugend steigt ins Leben,
Wipfel tragen Zuversicht.
Knospen hüten Blütenträume,
Wunder drängen
forsch ans Licht.

Neue Himmel sucht
mein Sehnen,
Sonnenschein
betört mein Herz.
Hoffnung lugt am Birkenaste,
erste Freuden grünt der März.

Winterlinge leuchten
Schönheit,
die der Frühling
noch nicht sah´.
Himmelhoch
der Frohsinn steiget.
Endlich. Lenz. Nun bist du da.

Osterferienfreizeit in Themar

Themar. Die Stadtbibliothek Themar bietet für alle Ferienkinder in und um Themar ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an.

Nachfolgende Veranstaltungen sind geplant:
- Donnerstag, 24. März 2016, ab 13 Uhr: Window-Color-Bilder „Ostern, Frühling;
- Dienstag, 29. März 2016, ab 13 Uhr: Wer ist mutig? „Ich bin ein Leseheld"
- Mittwoch, 30. März 2016, ab 13 Uhr: Nie wieder Langeweile – Basteln, Rätsel, Spiele,
- Donnerstag, 31. März 2016, ab 13 Uhr: DVD-Tag, Scart Art Bilder gestalten.

Alle interessierten Kinder sind recht herzlich eingeladen.

Jubelkonfirmation 2016 in Eisfeld - Festgottesdienst am Pfingstsonntag

Eisfeld. Alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren in Eisfeld konfirmiert wurden, sind herzlich zu einem Festgottesdienst am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016, um 9.30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche in Eisfeld eingeladen.

Diese Einladung gilt auch für diejenigen, die jetzt auswärts wohnen. Wenn Sie eine Einsegnung wünschen, melden Sie sich bitte baldmöglichst entweder telefonisch unter 03686/300124 oder unter pfarramtservice-kies@gmx.de. Sie können aber auch gerne ins Pfarramt kommen. **Barbara Kieslich**

Aufruf zum Frühjahrsputz am 19. März 2016 in Eisfeld - Saubere Stadt zum Osterfest

Eisfeld. Wir rufen alle Vereine, Parteien, Institutionen und Bürger auf, uns auch in diesem Jahr beim Frühjahrsputz tatkräftig zu unterstützen. Die Unterstützung in den vergangenen Jahren war sehr gut. Der Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 19. März 2016 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt.

Ihre Bereitschaft und das verschönerungswürdige Objekt teilen Sie bitte dem Ordnungsamt mit, damit der Arbeitseinsatz koordiniert werden kann.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

An die Hausbesitzer möchten wir hiermit appellieren, ihrer Straßenreinigungspflicht vor Ostern nachzukommen. Gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eisfeld ist der Gehweg wöchentlich vor einem Sonn- oder Feiertag zu säubern. Dies gilt auch für den Rinnstein.

Sven Gregor
Bürgermeister

Senioren der Siedlung laden ein

Hildburghausen. Zu unserer verspäteten Frauentagsfeier am Donnerstag, dem 17. März 2016 werden alle Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen recht herzlich in die Gaststätte Erdbeere eingeladen.

Beginn ist um 14 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten werden uns mit einem kleinen Programm erfreuen.

AWO Schönbrunn

Schönbrunn. In der AWO-Begegnungsstätte Schönbrunn sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:
- Montag, 14. und Freitag, 18. März 2016, 10 bis 16 Uhr: Jugendraum AWO Begegungsstätte geöffnet; 17 bis 19 Uhr: Tanzgruppe, Turnhalle Schönbrunn,
- Mi., 16. März 2016, 14 Uhr:Spielenachmittag mit Kaffeerunde, AWO Begegnungsstätte Schönbrunn; 16.30 bis 18.30 Uhr: Fußball, Turnhalle Schönbrunn.

www.suedthueringen-aktuell.de

Konzert auf der Johanniterburg Kühndorf

Duo Burstein & Legnani - Klassik und Weltmusik für Cello und Gitarre

Kühndorf. Am Sonntag, dem 10. April 2016, 18 Uhr sind Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) auf der Johanniterburg Kühndorf zu Gast. Vor dem Konzert (16.30 bis 17.30 Uhr) besteht die Möglichkeit, an einer öffentlichen Führung durch die Johanniterburg teilzunehmen. Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse ab 17.30 Uhr. Weitere Infos und Ticketreservierung: www.tourneebuero-cunningham.com und Tel. 07852 - 93 30 34.

Als Duo feiern Ariana Burstein & Roberto Legnani 2016 ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Aus diesem Anlass wird das Beste aus zwei Dekaden aufgeführt: eine feine Auswahl aus ihrem wegweisend neu erschaffenen Repertoire für Cello und Gitarre.

Die Künstler präsentieren mit ihrem neuen Konzertprogramm eine faszinierende Vielfalt mit Arrangements aus Klassik und Weltmusik: leidenschaftliche Melodien, pulsierende Tänze und Rhythmen verschiedener Kulturen sowie Eigenkompositionen. Alte Stilelemente erklingen in einem neuen kunstvollen Gewand: Musik aus dem maurischen Mittelalter, hinführend ins 21. Jahrhundert, mit fließenden Grenzen zwischen abendländischer, orientalischer und jüdischer Kultur.

Zur Aufführung kommen Meisterwerke u. a. von Gaspar Sanz, Giovanni Paisiello und Isaac Albéniz. Weitere Programmhöhepunkte bilden russische Romanzen, Maxixes (brasilianische Tangos) sowie andalusische Musik. Im harmonischen Dialog mit den Kulturen verschmelzen die verschiedenen Epochen und Genres und führen das Publikum in eine magische Welt der Klänge und Rhythmen.

Zeugnisse hoher Instrumentenbaukunst sind das von Konrad Stoll gebaute Cello und die preisgekrönte Hopf-Gitarre „La Portentosa Furioso". Die beiden charismatischen Künstler lassen ihre hochwertigen Instrumente sprechen, ihre Musik berührt und beglückt zugleich. Das Duo öffnet den Zuhörern eine Pforte zur faszinierenden Klangwelt: zwei Virtuosen mit Elan und einer Intensität, die in ihrem Temperament von imponierender Perfektion und überraschender instrumentaler Rollenverteilung sind. Roberto Legnanis präzises Spiel ist von höchster eleganter Meisterschaft, während Ariana Bursteins bemerkenswert geschmeidiger Bogenstrich ein Gefühl der feurigen Hingabe vermittelt.

Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) sind am 10. April 2106 auf der Johanniterburg Kühndorf zu Gast. *Foto: Agentur*

Anzeigenblattleser wissen mehr
Südthüringer RUNDSCHAU

Erster Frühlingsmarkt in Weitersroda

Weitersroda. Am Samstag, dem 12. März wird recht herzlich zum 1. Frühlingsmarkt nach Weitersroda eingeladen. Neben der Handwerkskunst aus unserer Lichterstube, speziell zum Osterfest, gibt es auch wieder Kaffee und unseren leckeren selbstgebackenen Kuchen. Etwas deftiger wird es dann mit unserer Thüringer Bratwurst, den leckeren Steaks bei einen kühlen Glas Bier. Spiel, Spaß, Spannung gibt es für unsere kleinen Gäste.

Die Lichterstube und der Feuerwehrverein Weitersroda e.V. 1999 laden recht herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher.

3. AWO-Wanderung

Hildburghausen. Das AWO-Seniorenbüro lädt alle Wanderfreundinnen und -freunde zu ihrer 3. Wanderung im Jahr 2016 am Donnerstag, dem 24. März 2016 recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Busbahnhof Hildburghausen, die Abfahrt ist ab 7.40 Uhr nach Seidingstadt. Von Seidingstadt aus wandern wir zum Straufhain und hoffen, dass die Märzenbecher noch blühen. Nach einer Rast ist der Abstieg Richtung Streufdorf vorgesehen. Die Mittagszeit wollen wir im Eiscafe oder dem Bistro verbringen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 km und es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 4 Euro erhoben.

Rückfragen können an Frau Hanf, Tel. 03685/4049164) gerichtet werden.

Auf eine rege Teilnahme freut sich

Karin Hanf
AWO-Seniorenbüro
Hildburghausen

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum BINKO finden nachfolgende Veranstaltungen statt:
- Dienstag, 15. März 2016, 14 Uhr: Vortrag: Thüringer Geschichten;
- Do., 17. März 2016, 14 Uhr: Vortrag Reiseland Spanien.

Wir bitten um Beachtung!

In der Zeit von 22. - 30. März 2016 finden aus organisatorischen Gründen keine Veranstaltungen statt (Umzug). Ab dem 1. April 2016 befinden wir uns in unseren neuen Räumlichkeiten in Hildburghausen.

Ostermarkt in Trostadt

Trostadt. Die Familie Wiener und die Händler laden recht herzlich zum Ostermarkt 2016 am Sonntag, dem 20. März 2016, ab 11 Uhr in der Turmscheune Trostadt ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Fischspezialitäten, Kaffeestube und Bratwurst bestens gesorgt.

Familie Wiener freut sich auf zahlreiche Besucher.

Katrin Wiener

Passionsoratorium in Hildburghausen

Hildburghausen. Am Palmsonntag, dem 20. März 2016 wird in der Christuskirche Hildburghausen, um 17 Uhr das Passionsoratorium „Golgatha", opus 216 von Bruno Leipold (1879-1948) aufgeführt. Das noch ganz der romantischen Musiksprache verhaftete Werk des in Lauscha geborenen Komponisten erklingt in einer Fassung für Soli, Chor und Streichorchester. Leipold hatte einst am Hildburghäuser Lehrerseminar Unterricht in Klavier, Orgel und Musiktheorie erhalten. Nach kurzer Tätigkeit als Lehrer begann er ein Musikstudium am Leipziger Konservatorium in Violine, Klavier, Orgel und Gesang. Seit 1904 als Kantor in Wasungen tätig, wirkte er seit 1916 in gleicher Funktion in Schmalkalden. Bald wurde er dort auch zum städtischen Musikdirektor ernannt. Als Violinist (im von ihm geführten Streichquartett), Komponist und Dirigent (seines Männerchors und des Leipold-Orchesters) prägte er das Musikleben seiner Wirkungsorte entscheidend mit.

Das Passionsoratorium erklingt erstmals in Hildburghausen. Es musizieren die Sängervereinigung Bad Rodach, die Stadtkantorei Hildburghausen und das Collegium musicum Hildburghausen sowie Julia Lucas (Sopran). An der Orgel wird der neue Kantor von Eisfeld, Andreas Förster zu hören sein. Die Gesamtleitung hat KMD Torsten Sterzik.

Karten für das Konzert des Duo´s Burstein & Legnani zu gewinnen

Hildburghausen. Die Südthüringer Rundschau verlost für das neue Konzertprogramm des Duo´s Burstein & Legnani am **Sonntag, dem 10. April 2016** auf der Johanniterburg in Kühndorf 3 x 2 Eintrittskarten.

Bitte senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Klassik in Kühndorf", versehen mit Ihrer Anschrift an die „Südthüringer Rundschau", Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder Sie schreiben uns eine Email an verlosung@suedthueringer-rundschau.de, bitte das Stichwort nicht vergessen.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 23. März 2016.

Das Team der Südthüringer Rundschau freut sich auf zahlreiche Einsendungen und drückt schon mal die Daumen…!

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

KULMBACHER EDELHERB. Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.

Stadttheater

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:
- Sonntag, 27. März 2016, 18 Uhr: Cornamusa;
- Samstag, 16. April 2016, 16 Uhr: Ladiner und Tony Marshall;
- Samstag, 14. Mai 2016, 20 Uhr: Deutsche Rocklegenden: The Lords, The Rattles,
- Sonntag, 23. Oktober 2016, 15.30 Uhr: Zauber der Operette,
- Mittwoch, 9. November 2016, „Heinz Erhardt Abend" mit Hans Joachim Heist,
- Samstag, 19. November 2016, 16 Uhr: Orchester Holger Mück.
- Samstag, 26. November 2016, 16.30 Uhr: Weihnachtskonzert der Kreismusikschule.

Info & Verkauf Touristinformation Tel. 03685/40583.

Kaffeetafel im Caritas

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 16. März 2016, um 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffeetafel in den Saal des Caritas Altenpflegezentrums Hildburghausen eingeladen.

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden verkauft:

Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer in den Größen 50 bis 188, Autositze, Autoschalen, Kinderwagen, Buggys, Laufgitter, Reisebetten, Babyspielzeug, Babyausstattung aller Art, Spielwaren (keine Plüschtiere und kein Kriegsspielzeug), Bücher, Filme etc., Schuhe, Umstandsbekleidung, Hochstühle, CDs, Türsperrgitter, Dreiräder, Fahrräder, Kinderfahrradsitze, Roller usw. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen sauber, in einwandfreiem Zustand und gebrauchsfähig sind.

Veilsdorf. Der Kindergarten „Unterm Regenbogen" Veilsdorf veranstaltet am Samstag, dem 19. März 2016, von 9 bis 12 Uhr im Gemeindesaal im Gasthaus „Zur Linde" einen Secondhand-Basar für Fühjahr/Sommer.

Verkauft werden oben aufgeführte Artikel. Bitte beachten: max. 2 Wäschekörbe (od. Kartons) pro Verkäufer mit Verkaufsnummer beschriftet.

Die Annahme der Waren ist am Freitag, dem 18. März 2016, von 17 bis 20 Uhr, die Warenrückgabe erfolgt am Samstag, dem 19. März 2016, von 19 bis 20 Uhr.

Weitere Informationen bei Frau Mitzenheim unter Tel. 03685/4199714, von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Es wird keine Haftung bei Abhandenkommen von Waren übernommen.

10 % des Erlöses kommen dem Kindergarten „Unterm Regenbogen" zu Gute, die Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro wird vom Umsatz abgezogen oder ist bei Abholung der Sachen zu begleichen. Nicht abgeholte Sachen werden als Spende angesehen.

Heldburg. Am Samstag, dem 19. März 2016, in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr findet im ehem. Piko Saal ein Secondhand-Basar für Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer statt.

Verkauft werden oben aufgeführte Waren, max. 40 Teile, max. 3 Paar Schuhe. Waren bitte in Klappboxen oder Körben liefern.

Die Annahme der Waren ist am Freitag, dem 18. März 2016, von 17 bis 18 Uhr, die Warenrückgabe findet am Samstag, dem 19. März 2016, von 17.30 bis 18 Uhr statt.

Pro Kundennummer wird eine Gebühr von 1 Euro erhoben, 10 % des Verkaufserlöses wird einbehalten und dem Kinder-Hospiz Tambach-Dietharz und dem Mehrgenerationenhaus Heldburg gespendet.

Für Kaffe und Kuchen ist bestens gesorgt.

Sachsenbrunn. Am Freitag, dem 1. April 2016 findet in der Zeit von 19.15 bis 21 Uhr in der Gaststäte „Zum Werratal, Hauptstraße 2 ein Secondhand-Basar für Kinderbekleidung statt. Für Schwangere und 1 Begleitperson ist ab 18.30 Uhr Einlass - Mutterpaß nicht vergessen.

Verkauft werden oben aufgeführte Artikel.

Achtung NEU! die Verkäuferzahl ist begrenzt auf 90 Verkäufer, pro Verkäufer 40 Etiketten! Bitte für den Etikettenverkauf 2 Euro Unkostenbeitrag mitbringen, dafür wird keine Bearbeitungsgebühr mehr erhoben. Nummernreservierungen können aus organisatorischen Gründen lediglich nur noch für die Helfer erfolgen. Gerne kann nach Etikettenverkauf angefragt werden, ob noch welche zur Verfügung stehen. Die Farbe der Etiketten ändert sich in diesem Jahr!

Die Warenannahme ist am Mittwoch, dem 30. März 2016, von 19.30 bis 20.30 Uhr, die Warenrückgabe erfolgt am Samstag, dem 2. April 2016, von 10 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sandra Hartung, Tel. 0170/5818055.

Achtung! Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung.

10 % des Erlöses kommt den Kindern des Kindergartens und der Grundschule Sachsenbrunn zu Gute. Waren und Erlöse, welche zur Warenrückgabe nicht abgeholt werden, sehen wir als Spende zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke an.

St. Patrick's Day: Auch in Hildburghausen wird gefeiert

Alle Irland-Fans feiern den St. Patricks Day im „Route 66" mit Olaf Gottwald. *Foto: KFD*

Anzeige: Hildburghausen. Irland feiert am 17. März den St. Patrick's Day. In jedem Jahr wird der Gedenktag zu Ehren des irischen Nationalheiligen Patrick mit großen Paraden und Volksfesten zelebriert. Am gesetzlichen Feiertag herrscht in Irland Ausnahmezustand: Man versammelt sich zu den großen Umzügen auf Straßen und Plätzen und drängt sich danach in die Pubs, um sich – trotz Fastenzeit – das ein oder andere Guinness zu gönnen.

Auch Verkleiden ist am St. Patrick's Day Pflicht. Die meisten Iren kleiden sich am 17. März in der irischen Nationalfarbe grün. Auch das Shamrock (Kleeblatt), das inoffizielle Symbol Irlands, ist Teil der Kostümierung. Das Kleeblatt hat seinen Ursprung in einer irischen Heiligenlegende, der zufolge Patrick mit einem grünen Kleeblatt den keltischen Königen die Dreifaltigkeit erklärt habe soll. Dem „Leprechaun", einem Kobold mit grüner Tracht und rotem Bart, wird man am St. Patrick's Day ebenfalls überall begegnen. In Irlands Hauptstadt Dublin wird natürlich besonders ausgiebig gefeiert.

Aber nicht nur die grüne Insel ehrt ihren Nationalheiligen. Inzwischen feiert man den St. Patrick's Day auch in anderen Ländern. In Deutschland wird der irische Nationalfeiertag ebenfalls zelebriert. Landauf, landab stoßen Iren und Irlandfans mit einem frisch gezapften Guinness in den Pubs mit Live Musik auf den irischen Nationalheiligen an und haben gemeinsam Spaß.

In Hildburghausen gibt es direkt am St. Patrick's Day, am Donnerstag, dem 17. März 2016, im Route 66 ab 18 Uhr Live Musik und frisch gezapftes Guinness!

Preisskat um den Wanderpokal des Bürgermeister der Stadt Römhild

Römhild. Am Sonntag, dem 13. März 2016 findet in der Gaststätte „Ohne Namen" (ehem. Kulturhaus) ein Preisskat um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Römhild statt. Beginn ist um 14 Uhr. Gespielt wird im Modus 2 x 48 Spiele mit geschlossener Wertung. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Der Veranstalter freut sich über viele Skatbegeistete. **Eberhard Müller**

HILDE-Treff in Wiedersbach

Wiedersbach. Die HILDE-Frauen aus Wiedersbach und Ratscher und alle, die dazukommen möchten treffen sich am Dienstag, dem 22. März 2016, um 14 Uhr im Gemeinderaum in Wiedersbach.

Veranstaltungen im CCS Suhl und Ottilienbad

Suhl. Das Congress Centrum Suhl lädt ein:
- Donnerstag, 15. März 2016, 20 Uhr: Die Prinzen - „25 Jahre auf Bewährung", die große Jubiläumstour 2016, Konzert, Großer Saal; 20 Uhr: 8. Suhler Tourismustreff, Saal Simson;
- Samstag, 19. März 2016, 10 bis 18 Uhr: Großer Oster- und Frühlingsmarkt, Atrium; 15 bis 22 Uhr: Nachtfloh- und Antikmarkt, Großer Saal; 19.30: MultiVisionsErlebnisse Blickpunkt Erde: „Indien - Mystik, Menschen, Maharadschas", Saal Simson;
- So., 20. März 2016, 16 Uhr: Suhler Marionettentheater: „Rotkäppchen", Türmchen.

www.suedthueringen-aktuell.de

Ü30-Party im CCS Suhl am 9. April 2016 - Tickets ab sofort bei uns erhältlich

Anzeige: Hildburghausen/Suhl. Am Samstag, dem 9. April 2016 ist es wieder soweit - im CCS Suhl steigt die große Ü30-Party. Ab 20 Uhr kann jeder Ü30iger das Tanzbein schwingen, nette Leute kennenlernen und bei guter Musik einen tollen Party-Abend erleben. Neben 5 Tanzflächen, die zum Abtanzen einladen, kann man in der Pianolounge die etwas ruhigeren Töne genießen oder an der Coktailbar den ein oder anderen Drink bestellen.

Tickets für die Ü30-Party sind ab sofort bei uns in der Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen zu den Öffnungzeiten Mo., Di., Do. 8 bis 17 Uhr; Mi. 8 bis 16 Uhr und Fr. 8 bis 13 Uhr zum Preis von 13 Euro erhältlich.

Also, nicht lang zögern, Tickets kaufen für eine unvergessliche Partynacht.

Kaffeeplausch, bunter Blumengruß und Wellness-Gutschein versüßten den Frauentag in der ThermeNatur

Frauentags-Special der ThermeNatur begeisterte mehr als 300 Damen

Anzeige: Bad Rodach. Manchmal wirkt ein kleiner Plausch mit einem Tässchen Kaffee und ein paar erholsame Stunden mit der liebsten Mama oder der besten Freundin wahre Wunder. In der ThermeNatur Bad Rodach bot sich dies allen Damen am diesjährigen Frauentag.

So erhielten sie im Thermen-Bistro einen kostenfreien Kaffee und wurden nach einem erholsamen Aufenthalt persönlich durch das Marketingteam der ThermeNatur mit einem bunten Blumengruß und einem 10 % Rabattgutschein für eine Wellnessleistung nach Wahl verabschiedet.

Auch die Herren der Schöpfung dürfen sich in diesem Jahr über ein paar überraschende Aktionen am Männertag (5. Mai) freuen und sind schon heute herzlich eingeladen.

Weitere Infos über ThermeNatur Bad Rodach, Thermalbadstraße 18, 96476 Bad Rodach, Telefon 09564/9232-0.

Die Marketingleiterin Frau Grau und ihr Team haben am Frauentag alle Damen höchstpersönlich mit einem bunten Blumengruß verabschiedet (von rechts Frau Grau, Frau Ott, Frau Ott). *Foto: ThermeNatur Bad Rodach*

All-Star-Team erst im Finale gestoppt

Spannender Fußball-Krimi der E-Junioren

All-Star-Team Südthüringen v.l.n.r. Larissa Keller, Nevio Schröder (beide TSV 1911 Themar), Sarah Jentsch (SV Empor 90 Eishausen), Maxim Amarell (SC 07 Schleusingen), Maxim Jacob (SV Falke Sachsenbrunn), Leon Walter (SC 07 Schleusingen), Sandro Hartleb (TSV 1911 Themar), Philipp Sell, Ben-Luca Sesselmann (beide SV 08 Steinach), Jannik Hartleb (SV Nahetal Hinternah), Lennox Schleußing (SV Eintracht Heldburg). Foto: privat

Hildburghausen. In der Werratal-Halle in Hildburghausen traf sich die Fußballelite der E-Junioren Südthüringens zum gemeinsamen Training und Fußballturnier. Der Einladung des FSV 06 Eintracht Hildburghausen folgten nicht nur die bestplatzierten Vereine der Hallenkreismeisterschaften des KFA Südthüringen, sondern auch des KFA Rhön-Rennsteig mit Suhl und Meiningen. Durch die Teilnahme einer Bestenauswahl des Fußballkreises erhielt dieses Turnier noch mehr Qualität. Der Steinacher Stützpunkttrainer Ronny Röhr betreute im All-Star-Team Südthüringens Nachwuchsfußballer, die im vergangenen Jahr aufgrund der gezeigten fußballerischen Leistung in dieses Team berufen wurden. Unter der Leitung Martin Bauckmanns, der seit Jahresbeginn die Jugendleitung der Eintracht übernommen hat, wurde allen Nachwuchskickern bereits bei der gemeinsamen Erwärmung genau auf die Füße geschaut. Auch er staunte nicht schlecht, welche Fußballtechnik und Tricks bereits von einigen Spielern souverän beherrscht werden.

nen schnellen Konter von Kristian Lorenz in Führung und somit einen Schritt in Richtung Finale. Aber das All-Star-Team konnte sich nochmals steigern und Philipp Sell schoss den Ausgleichstreffer und kurz vor Schluss auch noch den Siegtreffer. Der erste Finalist stand fest.

Die Suhler und die Rauensteiner, beide amtierende Hallenkreismeister in ihrem Kreisfußballausschuss, bestritten das zweite Halbfinale an diesem Tag. Der 1. Suhler SV 06 konnte durch den Doppelpack von Nils Merk das Duell der gleichwertig agierenden Mannschaften für sich entscheiden und somit in das Finale einziehen.

Im Spiel um Bronze wurde das Finale der Hallenkreismeisterschaften wiederholt. Die ersten vier Minuten verliefen torlos, bis schließlich Florian Hesse seine Mannschaft erlöste und die Eintracht in Führung schoss. Danach gelangen ihm zwei weitere erfolgreiche Schüsse ins gegnerische Tor und Kristian Lorenz erhöhte auf das Endergebnis von 4:0.

Dieses Mal konnte der FSV 06 Eintracht Hildburghausen gegen den FSV 06 Rauenstein deutlich

Alle drei startende Mannschaften des FSV 06 Eintracht Hildburghausen. Foto: privat

Das spielerische Niveau der teilgenommenen Vereine lag sehr nah beieinander, so konnte der TSV 08 Gleichamberg, der letztendlich auf dem neunten Platz landete, durch das Tor von Armin Florschütz mehrere Minuten die Führung gegen den späteren Sieger Suhl behaupten. Auch erst durch die Ergebnisse der letzten vier Spielpaarungen der Vorrunde konnten sich der FSV 06 Eintracht Hildburghausen I und FSV 06 Rauenstein als Gruppensieger und der 1. Suhler SV 06 sowie das All-Star-Team Südthüringens als Zweiter für die Halbfinale qualifizieren.

Im ersten Halbfinale standen sich die Hildburghäuser und die Bestenauswahl Südthüringens gegenüber. Zunächst gingen die gastgebenden Fußballer durch ei-

die Oberhand behalten.

Auch im Finale zeigten die Kicker des All-Star-Teams Südthüringens ihr berechtigtes Dasein in dieser Auswahlmannschaft und boten den stark aufspielenden Suhlern in jeglicher Hinsicht Paroli. Aber Albert Graulich aus der ehemaligen Bezirksstadt war einfach nicht zu stoppen, als er das runde Leder zweimal erfolgreich an den Abwehrspielern vorbei dribbelte und den Spielstand auf 2:0 korrigierte. Anschließend konnte auch noch Daniel Lieb den Suhlern das dritte Tor verschaffen. Diesen Vorsprung ließen sie sich nicht mehr nehmen und konnten verdient als Sieger das Spielfeld verlassen.

Neben der Verkündung des Endergebnisses durch den Jugendwart des KSB Hildburghausen, Paul Hecklau, wurden vom teilnehmenden Trainerstab der Vereine die wertvollsten Spieler des Turniers ausgewählt. Als beste Spieler des Turniers wurden Albert Graulich (1. Suhler SV 06), Moritz Malter (FSV 06 Rauenstein) und Armin Florschütz (TSV 08 Gleichamberg) gewürdigt. Einstimmig wurden als beste Spielerin Sarah Jentsch (All-Star-Team/ SV Empor 90 Eishausen) und der Torwart Luca Sommer (FSV 06 Eintracht Hildburghausen III) ausgezeichnet. Der Steinacher Philipp Sell (All-Star-Team Südthüringen/ SV 08 Steinach) konnte aufgrund der großen Torausbeute den Titel des besten Torschützen mit nach Hause nehmen.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt den Hauptsponsoren Autohaus Ehrhardt und dem Augenoptiker Kupfer, die die finanzielle Basis für die Ausgestaltung eines solchen Turniers erst möglich gemacht haben. Aber auch die vielen fleißigen Helfer neben dem Spielfeld, die beispielsweise für ein kostenloses Mittagessen für die Sportler sorgten, sind nicht von der Hand zu weisen.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz: 1. Suhler SV 06; 2. Platz: All-Star-Team Südthüringen; 3. Platz: FSV 06 Eintracht Hildburghausen I; 4. Platz: FSV 06 Rauenstein; 5. Platz: SG Meiningen; 6. Platz: 1. FC Sonneberg 04; 7. Platz: FSV 06 Eintracht Hildburghausen II; 8. Platz: SV EK Veilsdorf; 9. Platz: TSV 08 Gleichamberg; 10. Platz: FSV 06 Hildburghausen III.

K. Hesse

Deponie Leimrieth
Entsorgung von:
- Beton
- Bauschutt
- Ziegeln, Fliesen, Keramik
- Bodenaushub
- Bitumengemische
- Baustoffe auf Gipsbasis
- Ytong, Gasbetonsteine
- Boden und Steine

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag
im Monat: 9 - 12 Uhr

OMROS
GESELLSCHAFT FÜR UMWELTTECHNIK mbH
Tel.: 03685-709547 oder
03685-4159902

Alle Ausgaben der
Südthüringer
RUNDSCHAU
finden Sie auch unter
www.suedthueringer-rundschau.de

Kaufen Sie Ihre neue Traumbrille
und zahlen Sie bequem in 6, 12 oder 24 Festbeträgen, ohne Zinsen (0%), ohne Gebühren (0,- €), dafür mit dem umfangreichen Kupfer-Service in präziser Meisterqualität von Augenoptik Kupfer natürlich mit Verträglichkeitsgarantie!
ein Beispiel: Fernbrille oder Nahbrille mit hartversiegelten, super entspiegelten Kunststoffgläsern inclusive einer modischen Brillenfassung für € 4,96 / Monat bei 24 Monatiger Laufzeit (Barpreis 119 €)
unsere 0% Brillenfinanzierung
Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen kombinierbar
Kupfer Augenoptik Optometrie
Markt 13 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685/79130
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.augenoptik-kupfer.de
Abbildungen beispielhaft Solange der Vorrat reicht Druckfehler vorbehalten ©by Kupfer Augenoptik e.K.

Notebook/Computer schneller machen
Nur in SCHLEUSINGEN:
✔ Gerät bringen
✔ Altstadt-Bummel mit Kaffee
✔ Gerät wieder abholen
für nur € 39.-
Die WWW klickStelle www.klickstelle.de
klickStelle EDV & Web
SCHLEUSINGEN • Klosterstraße 25
036841-54030
www.klickstelle.de

Seniorennachmittag mit Frauentagsfeier

Goßmannsrod. Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, dem 16. März 2016 findet unser nächster Seniorennachmittag in Goßmannsrod in unserer alten Schule statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Wir feiern Frauentag mit Kaffee, Kuchen und einem interessanten Gesprächsthema.

Zu Gast ist Hans-Jürgen Lau aus Hirschendorf mit seinem Vortrag: Zeit-Raum-Weltall. In Wort und Bild wird er uns unser Dasein aus einem etwas anderen Blickwinkel näher bringen.

Hierzu laden wir euch alle recht herzlich ein. Wie immer wird es genügend Zeit zum Plaudern geben. **Margitta Dressel**
Seniorenclub Goßmannsrod

Versuchte Einbrüche

Eisfeld. In den Abendstunden des 5. März 2016 wurde versucht, in zwei Wohnungen eines Mehrfamilienwohnhauses in der Eisfelder Hüttenstraße einzudringen.

Dies gelang den Tätern allerdings nicht.

Kreisdiakonie Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. In der Kreisdiakonie Hildburghausen/Eisfeld finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 17. März 2016, 13 bis 15 Uhr: Offene Beratungszeit in der Kreisdiakoniestelle Eisfeld, Pfarrhaus, Kirchplatz,
- Freitag,18. März 2016, 14 Uhr: Gesprächskreis für Eltern erwachsener behinderter Kinder, in der Kreisdiakoniestelle; 15.30 bis 17 Uhr: Treffpunkt für Trauernde, Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land", Schleusinger Str.

Hinweis: Die Offene Beratungszeit im Mehrgenerationenhaus in Heldburg findet im März nach telefonischer Absprache unter Tel. 03685/702695 statt.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe trifft sich mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarraus Eisfeld.

Achtung! Die Kreisdiakonie bietet ab März 2016 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr offene Sprechzeiten an. Weiterhin werden Termine nach telefonsicher Vereinbarung oder auch am Nachmittag unter Tel. 03685/702695 angeboten.

Deutschlands schönster Getränkefachmarkt 2016 steht in Suhl!

Getränkefachmarkt Sagasser erhielt den „Branchen-Oscar"

Anzeige: Coburg/Suhl. In Deutschland gibt es ca. 12.500 Getränkefachmärkte und die besten davon bewerben sich jedes Jahr um den „Branchen-Oscar" – Deutschlands beste Getränkehändler.

Eine Jury prüft in mehreren unangekündigten Marktbesichtigungen, nach strengen Kriterien, die Sortimentsbreite und –tiefe, die Serviceangebote, die Kompetenz des Personals, das Ambiente und die Übersichtlichkeit sowie das Einkaufserlebnis.

Zum wiederholten Male konnte sich ein SAGASSER-Getränkefachmarkt in diesem Wettbewerb gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durchsetzen.

Die Preisverleihung 2016 fand am 3. März in Berlin, im Rahmen der Jahrestagung des Bundesverbandes des Deutschen Getränkefachgroßhandels, statt.

Michael Sagasser freut sich mit dem Team aus Suhl, dass der Titel erstmalig nach Thüringen geht. „Diese Auszeichnung belohnt nicht nur eine ständige Weiterentwicklung unseres Fachmarktkonzeptes und die tolle Leistung des Marktpersonals, sondern ist auch ein positives Zeichen in der Region und für die Region!"

Wer demnächst in unseren Suhler Fachmarkt in der Fröhlichen-Mann-Straße 1a kommt, kauft in Deutschlands bestem Getränkefachmarkt ein!

RUNDSCHAU FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL
DEUTSCHLANDS BESTE GETRÄNKE HÄNDLER 2016

Sie werden dort über 1.500 Getränkeartikel vorfinden, die kaum einen Wunsch offen lassen. Speziell unser Angebot an kleinen und kleinsten Brauereien aus Thüringen und Franken sucht seinesgleichen, fördert die regionalen Kreisläufe und stärkt die heimische Wirtschaft.

Das Sortiment wird abgerundet von einem ständig wachsenden Craftbiersegment, in welchem Sie unser Biersommelier Franz Bischoff fachkundig berät.

Die Firma SAGASSER setzt weiterhin auf Mehrweg, um unsere Umwelt zu schonen. Der Anteil pfandpflichtiger Einwegartikel beträgt aktuell bei uns weniger als 2%!

Auf dem Foto v.l.n.r.: Benjamin Sehr, Annett Hartleb, Franz Bischoff, Jana Rühlemann-Skoluda - Mitarbeiter/-innen im Getränkefachmarkt; Uwe Bischoff - Vertriebsleiter SAGASSER-Vertriebs GmbH; Günther Guder - Geschäftsführer Bundesverband des Deutschen Getränkefachgrosshandels und Linda Schuppan - Chefredakteurin RUNDSCHAU für den Lebensmittelhandel.
Foto: RUNDSCHAU/S. Engelhardt

Deutschlands schönster Getränkemarkt ist der Sagasser Getränkefachmarkt in der Fröhlichen-Mann-Str. 1 in Suhl. Foto: Sagasser